Zeitschrift: Geschäftsbericht und Rechnungen der Schweizerischen Bundesbahnen

Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen

Band: - (1931)

Rubrik: Betriebsrechnung für das Jahr 1931

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Betriebsrechnung für das Jahr 1931.

Betriebsrechnung

Rechnung 1930	Voranschlag 1931		Zentralverwaltung	
Fr.	Fr.	Betriebseinnahmen.	Fr.	Rp.
159 120 836	159 000 000	**I. Aus dem Personenverkehr**	150 722 568	03
222 976 383	225 000 000	**II. Aus dem Gepäck-, Tier- und Güterverkehr**	213 919 833	72
12 412 727	11 000 000	1. Vom Gepäck	11 359 179	46
6 321 989	6 000 000	2. Von Tieren	6 171 219	85
204 241 667	208 000 000	3. Von Gütern	196 389 434	41
9 080 093	8 600 000	**III. Aus dem Postverkehr**	8 808 353	20
9 073 961	8 600 000	1. Für Poststücke über 5 kg	8 802 113	15
6 132	—	2. Zuschuss für Poststücke, Personal und Postwagen	6 240	05
—	—	3. Für besondere Dienstleistungen	—	—
391 177 312	392 600 000	**Total der Transporteinnahmen**	373 450 754	95
		IV. Verschiedene Einnahmen.		
9 170 026	9 706 000	**A. Pacht- und Mietzinse**	4 561 734	72
1 921 717	1 900 000	1. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	1 940 011	57
675 782	800 000	2. Für Rollmaterial	788 066	50
6 572 527	7 006 000	3. Für Gebäude, Lokale, Grundstücke und dgl.	1 833 656	65
4 249 989	3 583 900	**B. Rohertrag von Hilfsbetrieben**	4 885 056	57
1 742 024	1 070 200	1. Materialverwaltung	2 362 224	81
2 507 965	2 513 700	2. Werkstätten	2 522 831	76
800 941	801 100	**C. Verschiedenes**	93 347	58
13 766	15 100	1. Privattelegraphendienst	—	—
787 175	786 000	2. Erlöse und sonstige Einnahmen	93 347	58
14 220 956	14 091 000	**Total der Verschiedenen Einnahmen**	9 540 138	87
405 398 268	406 691 000	**Total der Betriebseinnahmen**	382 990 893	82

für das Jahr 1931.

Kreis I		Kreis II		Kreis III		TOTAL		Vergleichung mit Rechnung 1930		Vergleichung mit Voranschlag 1931	
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.		Fr.
—	—	—	—	—	—	**150 722 568**	**03**	–	**8 398 268**	–	**8 277 432**
—	—	—	—	—	—	**213 919 833**	**72**	–	**9 056 549**	–	**11 080 166**
—	—	—	—	—	—	11 359 179	46	–	1 053 547	+	359 180
—	—	—	—	—	—	6 171 219	85	–	150 769	+	171 220
—	—	—	—	—	—	196 389 434	41	–	7 852 233	–	11 610 566
—	—	—	—	—	—	**8 808 353**	**20**	–	**271 740**	+	**208 353**
—	—	—	—	—	—	8 802 113	15	–	271 848	+	202 113
—	—	—	—	—	—	6 240	05	+	108	+	6 240
—	—	—	—	—	—	—	—		—		—
—	—	—	—	—	—	**373 450 754**	**95**	–	**17 726 557**	–	**19 149 245**
1 587 634	**65**	**2 007 853**	**65**	**2 204 760**	**05**	**10 361 983**	**07**	+	**1 191 957**	+	**655 983**
—	—	—	—	—	—	1 940 011	57	+	18 295	+	40 012
—	—	—	—	—	—	788 066	50	+	112 284	–	11 934
1 587 634	65	2 007 853	65	2 204 760	05	7 633 905	—	+	1 061 378	+	627 905
—	—	—	—	—	—	**4 885 056**	**57**	+	**635 068**	+	**1 301 157**
—	—	—	—	—	—	2 362 224	81	+	620 201	+	1 292 025
—	—	—	—	—	—	2 522 831	76	+	14 867	+	9 132
208 673	**56**	**196 558**	**17**	**253 529**	**60**	**752 108**	**91**	–	**48 832**	–	**48 991**
5 215	45	2 611	35	4 263	25	12 090	05	–	1 676	–	3 010
203 458	11	193 946	82	249 266	35	740 018	86	–	47 156	–	45 981
1 796 308	**21**	**2 204 411**	**82**	**2 458 289**	**65**	**15 999 148**	**55**	+	**1 778 193**	+	**1 908 149**
1 796 308	**21**	**2 204 411**	**82**	**2 458 289**	**65**	**389 449 903**	**50**	–	**15 948 364**	–	**17 241 096**

Rechnung 1930	Voranschlag 1931		Rohe Zentralverwaltung	
Fr.	Fr.	**Betriebsausgaben.**	Fr.	Rp.
		I. Allgemeine Verwaltung.		
7 264 192	**7 450 200**	**A. Personalkosten**	**5 420 571**	**—**
60 094	**56 800**	**1. Verwaltungsbehörden**	**39 828**	**90**
156 220	**154 160**	**2. Direktion**	**80 085**	**—**
146 055	146 360	*a.* Besoldungen	76 818	25
10 165	7 800	*b.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	3 266	75
1 019 651	**1 043 200**	**3. Sekretariat, Kanzlei und Nebendienste**	**529 325**	**10**
1 007 199	1 035 000	*a.* Besoldungen	522 075	—
12 452	8 200	*b.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	7 250	10
1 650 751	**1 709 430**	**4. Verkehrskontrolle**	**1 617 452**	**15**
1 620 456	1 675 430	*a.* Besoldungen	1 586 171	15
30 295	34 000	*b.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	31 281	—
1 150 087	**1 176 960**	**5. Rechnungskontrolle, Buchhaltung und Hauptkasse**	**525 800**	**75**
1 125 567	1 149 860	*a.* Besoldungen	518 904	35
24 520	27 100	*b.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	6 896	40
195 937	**200 860**	**6. Statistisches Bureau**	**201 459**	**70**
195 753	200 360	*a.* Besoldungen	201 297	70
184	500	*b.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	162	—
1 920 114	**1 963 000**	**7. Tarifbureaux und Publizitätsdienst**	**1 910 873**	**10**
1 834 362	1 883 000	*a.* Besoldungen	1 852 486	60
85 752	80 000	*b.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	58 386	50
904 068	**931 100**	**8. Rechtsbureau, Abteilungen für Personalangelegenheiten und Oberbahnarzt**	**435 152**	**45**
871 262	898 400	*a.* Besoldungen	423 639	65
32 806	32 700	*b.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	11 512	80
207 270	**214 690**	**9. Abwartpersonal**	**80 593**	**85**
197 576	205 590	*a.* Besoldungen und Löhne	75 458	40
9 694	9 100	*b.* Vergütungen für Dienstreisen, Dienstkleider und Verschiedenes	5 135	45
945 231	**792 100**	**B. Nebenkosten**	**588 311**	**78**
630 457	511 000	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	355 195	16
101 693	96 800	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	50 983	20
60 517	51 500	3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	35 621	70
152 564	132 800	4. Verschiedenes	146 511	72
8 209 423	**8 242 300**	**Total I. Allgemeine Verwaltung**	**6 008 882**	**78**

für das Jahr 1931.

Betriebsausgaben, abzüglich der Rückerstattungen								Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit			
Kreis I		Kreis II		Kreis III		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1930		Voranschlag 1931	
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.		Fr.
557 065	**80**	**640 669**	**05**	**613 754**	**25**	**7 232 060**	**10**	—	—	**– 191 844**	**09**	**7 040 216**	**01**	–	**32 132**	–	**218 140**
8 707	—	**10 218**	—	**3 876**	**75**	**62 630**	**65**	—	—	—	—	**62 630**	**65**	+	**2 537**	+	**5 831**
22 487	—	**22 447**	**30**	**22 400**	**35**	**147 419**	**65**	—	—	**– 29 511**	**04**	**117 908**	**61**	–	**8 800**	–	**6 740**
21 439	80	21 319	80	21 731	80	141 309	65							–	4 745	–	5 050
1 047	20	1 127	50	668	55	6 110	—							–	4 055	–	1 690
131 000	**85**	**195 769**	**05**	**158 184**	**95**	**1 014 279**	**95**	—	—	**– 19 680**	**56**	**994 599**	**39**	–	**5 371**	–	**28 920**
130 593	85	194 342	90	158 184	95	1 005 196	70							–	2 002	–	29 803
407	—	1 426	15	—	—	9 083	25							–	3 369	+	883
—	—	—	—	—	—	**1 617 452**	**15**	—	—	**– 10 485**	**50**	**1 606 966**	**65**	–	**33 299**	–	**91 978**
—	—	—	—	—	—	1 586 171	15							–	34 285	–	89 259
—	—	—	—	—	—	31 281	—							+	986	–	2 719
212 267	**70**	**215 474**	**80**	**204 777**	**15**	**1 158 320**	**40**	—	—	**– 101 657**	**10**	**1 056 663**	**30**	+	**8 233**	–	**18 640**
209 395	80	211 409	30	200 852	15	1 140 561	60							+	14 994	–	9 299
2 871	90	4 065	50	3 925	—	17 758	80							–	6 761	–	9 341
—	—	—	—	—	—	**201 459**	**70**	—	—	—	—	**201 459**	**70**	+	**5 523**	+	**600**
—	—	—	—	—	—	201 297	70							+	5 545	+	938
—	—	—	—	—	—	162	—							–	22	–	338
—	—	—	—	—	—	**1 910 873**	**10**	—	—	**– 1 000**	—	**1 909 873**	**10**	–	**9 241**	–	**52 127**
—	—	—	—	—	—	1 852 486	60							+	18 125	–	30 513
—	—	—	—	—	—	58 386	50							–	27 366	–	21 614
147 829	**25**	**158 602**	**55**	**177 855**	**25**	**919 439**	**50**	—	—	**– 29 509**	**89**	**889 929**	**61**	+	**15 371**	–	**11 661**
144 588	40	152 053	15	173 490	80	893 772	—							+	22 510	–	4 628
3 240	85	6 549	40	4 364	45	25 667	50							–	7 139	–	7 033
34 774	—	**38 157**	**35**	**46 659**	**80**	**200 185**	—	—	—	—	—	**200 185**	—	–	**7 085**	–	**14 505**
33 806	10	37 196	75	45 518	40	191 979	65							–	5 596	–	13 610
967	90	960	60	1 141	40	8 205	35							–	1 489	–	895
32 116	**90**	**54 485**	**31**	**59 507**	**33**	**734 421**	**32**	—	—	**– 41 192**	**92**	**693 228**	**40**	–	**210 810**	–	**57 679**
17 052	95	29 939	56	26 941	13	429 128	80	—	—	– 21 519	66	407 609	14	–	201 328	–	81 871
7 971	90	15 772	30	23 147	65	97 875	05	—	—	– 19 673	26	78 201	79	–	3 818	+	1 075
4 510	35	5 385	60	5 465	25	50 982	90	—	—	—	—	50 982	90	–	9 534	–	517
2 581	70	3 387	85	3 953	30	156 434	57	—	—	—	—	156 434	57	+	3 870	+	23 634
589 182	**70**	**695 154**	**36**	**673 261**	**58**	**7 966 481**	**42**	—	—	**– 233 037**	**01**	**7 733 444**	**41**	–	**242 942**	–	**275 819**

Rechnung 1930	Voranschlag 1931		Rohe Zentralverwaltung	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
		Betriebsausgaben.		
		II. Unterhalt und Bewachung der Bahn.		
9 733 245	**9 894 000**	**A. Personalkosten**	**590 264**	**15**
2 776 117	**2 874 200**	**1. Leitung des Bahndienstes**	**590 264**	**15**
2 632 138	2 740 200	*a.* Besoldungen	559 209	55
143 979	134 000	*b.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	31 054	60
991 314	**995 300**	**2. Bahningenieure und deren Hilfspersonal**	—	—
936 583	943 950	*a.* Besoldungen	—	—
54 731	51 350	*b.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	—	—
1 027 207	**1 041 000**	**3. Bahnmeister und Gehilfen**	—	—
915 662	935 950	*a.* Besoldungen	—	—
18 985	16 300	*b.* Dienstkleider	—	—
—	—	*c.* Vergütungen für Nachtdienst	—	—
92 560	88 750	*d.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	—	—
4 938 607	**4 983 500**	**4. Bahnwärter, Schrankenwärter und Stellvertreter**	—	—
2 077 681	2 149 900	*a.* Besoldungen	—	—
2 769 644	2 757 300	*b.* Taglöhne	—	—
52 489	37 500	*c.* Dienstkleider	—	—
33 144	33 700	*d.* Vergütungen für Nachtdienst	—	—
5 649	5 100	*e.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	—	—
1 115 908	**1 025 200**	**B. Nebenkosten**	**99 502**	**20**
120 355	129 700	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	65 893	45
156 311	140 400	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	14 907	—
51 406	50 800	3. Beleuchtung der Bahn	—	—
716 419	613 700	4. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	4 485	90
71 417	90 600	5. Verschiedenes	14 215	85
36 143 458	**35 786 000**	**C. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen**	**88 334**	**75**
10 571 390	**9 643 200**	**1. Unterbau**	—	—
1 632 833	1 495 000	*a.* Erdarbeiten, Mauern, Entwässerungen, Anpflanzungen etc.	—	—
221 146	361 000	*b.* Tunnel und Galerien	—	—
556 171	925 000	*c.* Brücken, Viadukte und Durchlässe	—	—
7 098 047	5 900 200	*d.* Beschotterung der Bahn	—	—
629 669	590 000	*e.* Strassen, Wege und Vorplätze	—	—
433 524	372 000	*f.* Fluss- und Uferbauten und Bergverbauungen	—	—
18 686 754	**18 410 100**	**2. Oberbau**	—	—
3 257 376	3 820 000	*a.* Schienenunterlagen (Schwellen etc.)	—	—
3 600 254	3 660 000	*b.* Schienen und deren Befestigungsmittel	—	—
896 426	1 000 000	*c.* Weichen, Drehscheiben und Schiebebühnen	—	—
10 932 698	9 930 100	*d.* Regulierung des Oberbaues	—	—
40 107 297	38 972 500	Übertrag	689 766	35

für das Jahr 1931.

Betriebsausgaben, abzüglich der Rückerstattungen								Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis I		Kreis II		Kreis III		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1930	Voranschlag 1931
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
2 978 411	**85**	**3 373 500**	**85**	**2 978 019**	**60**	**9 920 196**	**45**	—	—	**– 669 540**	**07**	**9 250 656**	**38**	**+ 186 952**	**+ 26 197**
692 677	**45**	**807 883**	**45**	**763 603**	**85**	**2 854 428**	**90**	—	—	**– 393 465**	**25**	**2 460 963**	**65**	**+ 78 312**	**– 19 771**
653 499	55	763 540	10	727 022	95	2 703 272	15							+ 71 134	– 36 928
39 177	90	44 343	35	36 580	90	151 156	75							+ 7 178	+ 17 157
303 210	**25**	**377 432**	**85**	**302 755**	**35**	**983 398**	**45**	—	—	**– 174 888**	**91**	**808 509**	**54**	**– 7 915**	**– 11 901**
287 424	10	357 656	55	286 044	55	931 125	20							– 5 458	– 12 825
15 786	15	19 776	30	16 710	80	52 273	25							– 2 457	+ 924
291 592	**75**	**383 868**	**25**	**353 665**	**95**	**1 029 126**	**95**	—	—	**– 106 657**	**47**	**922 469**	**48**	**+ 1 920**	**– 11 873**
265 253	95	346 102	35	319 944	90	931 301	20							+ 15 639	– 4 649
4 250	10	5 628	65	4 761	40	14 640	15							– 4 345	– 1 660
—	—	—	—	—	—	—	—							—	—
22 088	70	32 137	25	28 959	65	83 185	60							– 9 374	– 5 564
1 690 931	**40**	**1 804 316**	**30**	**1 557 994**	**45**	**5 053 242**	**15**	—	—	**+ 5 471**	**56**	**5 058 713**	**71**	**+ 114 635**	**+ 69 742**
650 844	45	662 754	70	808 894	10	2 122 493	25							+ 44 812	– 27 407
994 831	35	1 116 107	80	726 947	30	2 837 886	45							+ 68 242	+ 80 586
15 565	50	11 909	05	15 080	25	42 554	80							– 9 934	+ 5 055
28 264	60	11 955	—	5 764	20	45 983	80							+ 12 840	+ 12 284
1 425	50	1 589	75	1 308	60	4 323	85							– 1 325	– 776
310 883	**62**	**372 780**	**32**	**377 133**	**10**	**1 160 299**	**24**	—	—	**– 131 642**	**06**	**1 028 657**	**18**	**+ 44 391**	**+ 135 099**
13 095	15	12 146	67	20 312	17	111 447	44	—	—	– 88 764	58	22 682	86	– 8 908	– 18 253
33 874	98	56 527	70	57 812	90	163 122	58	—	—	– 40 472	50	122 650	08	+ 6 812	+ 22 723
17 811	65	16 011	15	11 880	55	45 703	35	—	—	– 82	57	45 620	78	– 5 703	– 5 097
235 572	64	251 233	15	267 982	75	759 274	44	—	—	– 1 442	58	757 831	86	+ 42 856	+ 145 575
10 529	20	36 861	65	19 144	73	80 751	43	—	—	– 879	83	79 871	60	+ 9 334	– 9 849
10 890 677	**05**	**12 436 061**	**69**	**11 716 308**	**04**	**35 131 381**	**53**	**+ 5 773 856**	**48**	**– 597 858**	**79**	**40 307 379**	**22**	**– 1 012 076**	**– 654 618**
3 082 447	**62**	**3 348 618**	**34**	**2 988 936**	**69**	**9 420 002**	**65**	**+ 1 727 916**	**25**	**– 139 086**	**31**	**11 008 832**	**59**	**– 1 151 387**	**– 223 197**
638 868	25	574 693	70	509 199	15	1 722 761	10	+ 173 305	40					+ 89 928	+ 227 761
121 397	91	64 016	10	12 926	10	198 340	11	+ 316 248	—					– 22 806	– 162 660
139 809	25	324 379	89	324 306	52	788 495	66	+ 286 287	65					+ 232 325	– 136 504
1 885 848	69	2 113 758	40	1 833 996	45	5 833 603	54	+ 881 656	70					– 1 264 443	– 66 596
198 590	10	138 079	10	165 822	50	502 491	70	+ 67 236	45					– 127 177	– 87 508
97 933	42	133 691	15	142 685	97	374 310	54	+ 3 182	05					– 59 214	+ 2 310
5 109 516	**63**	**6 002 147**	**—**	**6 007 189**	**45**	**17 118 853**	**08**	**+ 2 130 131**	**80**	**– 188 816**	**71**	**19 060 168**	**17**	**– 1 567 901**	**– 1 291 247**
986 849	40	939 684	05	1 169 103	80	3 095 637	25	+ 440 460	45					– 161 739	– 724 363
679 617	65	1 242 214	60	1 089 363	10	3 011 195	35	+ 533 451	95					– 589 059	– 648 805
228 259	65	285 116	25	269 269	20	782 645	10	+ 377 346	90					– 113 781	– 217 355
3 214 789	93	3 535 132	10	3 479 453	35	10 229 375	38	+ 778 872	50					– 703 322	+ 299 276
11 481 259	72	13 097 046	51	12 351 278	84	37 619 351	42	+ 3 858 048	05	– 1 129 085	15	40 348 314	32	– 2 487 945	– 1 353 148

Rechnung 1930	Voranschlag 1931	Betriebsausgaben.	Rohe Zentralverwaltung	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
40 107 297	38 972 500	(II. Unterhalt und Bewachung der Bahn.) Übertrag	689 766	35
3 750 857	**4 189 900**	**3. Hochbau und mechanische Einrichtungen**	**88 334**	**75**
446 463	415 000	*a.* Verwaltungsgebäude und Wohnhäuser	86 324	75
2 638 176	3 007 000	*b.* Gebäude für den allgemeinen Betriebsdienst	—	—
116 988	146 500	*c.* Beleuchtungsanlagen im Freien	—	—
399 570	441 100	*d.* Wasserversorgung und Reinigungsanlagen im Freien	2 010	—
149 660	180 300	*e.* Hebekranen, Brückenwagen und Ladeprofile	—	—
3 024 095	**3 012 800**	**4. Telegraph, Signale und Sicherungsanlagen**	—	—
242 920	187 000	*a.* Telegraphen-, Telephon- und elektrische Signalleitungen	—	—
1 657 401	1 700 000	*b.* Signal- und Sicherungsanlagen	—	—
72 318	45 800	*c.* Orientierungs- und Ordnungszeichen	—	—
1 051 456	1 080 000	*d.* Einfriedigungen und Wegschranken	—	—
110 362	**530 000**	**5. Räumung der Bahn von Schnee und Eis**	—	—
46 992 611	**46 705 200**	**Total II. Unterhalt und Bewachung der Bahn**	**778 101**	**10**
		III. Stationsdienst und Zugsbegleitung.		
100 760 524	**102 152 200**	**A. Personalkosten**	**470 114**	**59**
2 024 900	**2 114 200**	**1. Leitung des Stations- und Zugsdienstes**	**604 140**	**84**
1 864 427	1 932 700	*a.* Besoldungen	495 634	54
87 593	95 000	*b.* Anteil an den Kosten der Wagenrepartitionsbureaux	93 152	10
72 880	86 500	*c.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	15 354	20
74 184 017	**75 097 000**	**2. Bahnhof- und Stationspersonal**	**– 102 026**	**25**
67 798 803	68 719 300	*a.* Besoldungen	– 82 590	15
3 876 480	4 057 700	*b.* Taglöhne	– 19 436	10
1 369 148	1 235 000	*c.* Dienstkleider	—	—
622 550	590 000	*d.* Vergütungen für Nachtdienst	—	—
517 036	495 000	*e.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	—	—
24 551 607	**24 941 000**	**3. Zugsbegleitungspersonal**	**– 32 000**	**—**
18 970 609	19 572 000	*a.* Besoldungen	– 32 000	—
824 400	701 000	*b.* Taglöhne	—	—
699 898	605 000	*c.* Dienstkleider	—	—
3 797 187	3 799 500	*d.* Nebenbezüge	—	—
219 507	196 500	*e.* Vergütungen für Nachtdienst	—	—
40 006	67 000	*f.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	—	—
6 605 832	**6 554 700**	**B. Nebenkosten**	**868 844**	**52**
1 202 549	1 275 400	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	751 736	27
2 138 499	2 096 300	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume, Beleuchtung der Bahnhöfe und Stationen	13 430	—
916 592	915 000	3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	69 401	55
443 344	382 000	4. Verbrauchsmaterialien für den Stationsdienst	34 117	20
1 469 511	1 490 000	5. Camionnage; Ein-, Aus- und Umlad von Gütern durch Dritte	—	—
435 337	396 000	6. Verschiedenes	159	50
107 366 356	**108 706 900**	**Total III. Stationsdienst und Zugsbegleitung**	**1 338 959**	**11**

für das Jahr 1931.

Betriebsausgaben, abzüglich der Rückerstattungen								Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis I		Kreis II		Kreis III		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1930	Voranschlag 1931
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
11 481 259	72	13 097 046	51	12 351 278	84	37 619 351	42	+3 858 048	05	−1 129 085	15	40 348 314	32	− 2 487 945	− 1 353 148
1 196 197	**74**	**1 482 460**	**12**	**1 229 878**	**74**	**3 996 871**	**35**	**+1 256 558**	**49**	**− 178 854**	**09**	**5 074 575**	**75**	**+ 246 014**	**− 193 029**
57 935	70	171 633	25	99 730	28	415 623	98	+ 20 534	70					− 30 839	+ 624
922 326	65	1 050 792	72	922 818	85	2 895 938	22	+1 111 641	99					+ 257 762	− 111 062
29 513	—	70 214	20	24 656	20	124 383	40	+ 32 314	60					+ 7 395	− 22 117
136 079	14	134 071	95	117 386	91	389 548	—	+ 30 819	05					− 10 022	− 51 552
50 343	25	55 748	—	65 286	50	171 377	75	+ 61 248	15					+ 21 718	− 8 922
1 056 681	**06**	**1 006 790**	**33**	**925 791**	**51**	**2 989 262**	**90**	**+ 659 249**	**94**	**− 59 486**	**57**	**3 589 026**	**27**	**− 34 832**	**− 23 537**
73 217	90	66 478	20	50 120	80	189 816	90	+ 204 058	55					− 53 103	+ 2 817
543 294	88	648 402	65	506 957	42	1 698 654	95	+ 349 190	35					+ 41 254	− 1 345
17 791	75	27 724	10	17 502	70	63 018	55	+ 373	45					− 9 299	+ 17 219
422 376	53	264 185	38	351 210	59	1 037 772	50	+ 105 627	59					− 13 684	− 42 228
445 834	**—**	**596 045**	**90**	**564 511**	**65**	**1 606 391**	**55**	**—**	**—**	**− 31 615**	**11**	**1 574 776**	**44**	**+ 1 496 030**	**+ 1 076 392**
14 179 972	**52**	**16 182 342**	**86**	**15 071 460**	**74**	**46 211 877**	**22**	**+5 773 856**	**48**	**−1 399 040**	**92**	**50 586 692**	**78**	**− 780 733**	**− 493 322**
29 862 807	**97**	**34 705 625**	**35**	**34 685 528**	**05**	**99 724 075**	**96**	**—**	**—**	**−4 348 284**	**82**	**95 375 791**	**14**	**− 1 036 448**	**− 2 428 124**
480 424	**45**	**495 764**	**55**	**485 373**	**60**	**2 065 703**	**44**	**—**	**—**	**− 2 442**	**65**	**2 063 260**	**79**	**+ 40 803**	**− 48 497**
464 627	60	484 464	—	467 415	80	1 912 141	94							+ 47 715	− 20 558
—	—	—	—	—	—	93 152	10							+ 5 559	− 1 848
15 796	85	11 300	55	17 957	80	60 409	40							− 12 471	− 26 091
22 084 767	**52**	**25 710 602**	**75**	**26 249 783**	**75**	**73 943 127**	**77**	**—**	**—**	**−3 968 749**	**20**	**69 974 378**	**57**	**− 240 889**	**− 1 153 872**
20 519 724	01	23 061 878	05	24 159 296	55	67 658 308	46							− 140 495	− 1 060 992
820 823	96	1 738 693	60	1 307 834	30	3 847 915	76							− 28 564	− 209 784
357 731	05	417 948	25	433 588	50	1 209 267	80							− 159 880	− 25 732
206 232	—	324 174	80	198 259	30	728 666	10							+ 106 116	+ 138 666
180 256	50	167 908	05	150 805	10	498 969	65							− 18 066	+ 3 970
7 297 616	**—**	**8 499 258**	**05**	**7 950 370**	**70**	**23 715 244**	**75**	**—**	**—**	**− 377 092**	**97**	**23 338 151**	**78**	**− 836 362**	**− 1 225 755**
5 727 388	15	6 628 236	50	6 485 811	20	18 809 435	85							− 161 173	− 762 564
234 802	—	209 734	10	66 862	75	511 398	85							− 313 001	− 189 601
153 123	60	176 082	10	193 490	85	522 696	55							− 177 201	− 82 303
1 106 392	70	1 326 127	65	1 148 511	80	3 581 032	15							− 216 155	− 218 468
60 278	85	144 690	90	48 575	40	253 545	15							+ 34 038	+ 57 045
15 630	70	14 386	80	7 118	70	37 136	20							− 2 870	− 29 864
1 442 024	**82**	**2 113 110**	**45**	**1 619 360**	**19**	**6 043 339**	**98**	**—**	**—**	**− 288 843**	**31**	**5 754 496**	**67**	**− 562 492**	**− 511 360**
149 010	40	158 871	19	172 105	14	1 231 723	—	—	—	− 14 599	35	1 217 123	65	+ 29 174	− 43 677
620 755	64	778 666	15	666 965	96	2 079 817	75	—	—	− 121 322	53	1 958 495	22	− 58 681	− 16 482
226 978	90	205 970	60	279 304	15	781 655	20	—	—	− 17 127	05	764 528	15	− 134 937	− 133 345
122 765	65	111 166	81	95 195	54	363 245	20	—	—	− 10 738	99	352 506	21	− 80 099	− 18 755
201 873	88	647 136	45	279 282	35	1 128 292	68	—	—	− 105 254	65	1 023 038	03	− 341 218	− 361 707
120 640	35	211 299	25	126 507	05	458 606	15	—	—	− 19 800	74	438 805	41	+ 23 269	+ 62 606
31 304 832	**79**	**36 818 735**	**80**	**36 304 888**	**24**	**105 767 415**	**94**	**—**	**—**	**−4 637 128**	**13**	**101 130 287**	**81**	**− 1 598 940**	**− 2 939 484**

Rechnung 1930	Voranschlag 1931	Betriebsausgaben.	Rohe Zentralverwaltung	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
		IV. Zugförderungs- und Werkstättedienst.		
33 320 210	**34 005 500**	**A. Personalkosten**	**374 810**	**80**
914 313	**947 400**	**1. Leitung des Zugförderungs- und Werkstättedienstes**	**374 810**	**80**
876 557	911 900	*a.* Besoldungen	349 662	75
37 756	35 500	*b.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	25 148	05
28 678 930	**29 149 400**	**2. Fahrpersonal**	—	—
23 632 687	23 772 000	*a.* Besoldungen	—	—
1 011 582	1 145 900	*b.* Taglöhne	—	—
179 899	128 500	*c.* Dienstkleider	—	—
3 471 074	3 696 000	*d.* Nebenbezüge	—	—
307 022	300 000	*e.* Vergütungen für Nachtdienst	—	—
76 666	107 000	*f.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	—	—
3 662 189	**3 844 200**	**3. Personal für Ausrüstung und Reinigung des Fahrmaterials**	—	—
3 289 033	3 432 100	*a.* Besoldungen	—	—
271 177	328 900	*b.* Taglöhne	—	—
57 811	38 200	*c.* Dienstkleider	—	—
26 646	24 000	*d.* Vergütungen für Nachtdienst	—	—
17 522	21 000	*e.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	—	—
64 778	**64 500**	**4. Personal der Unterwerke und Schaltposten**	—	—
58 163	59 900	*a.* Besoldungen	—	—
—	—	*b.* Taglöhne	—	—
—	150	*c.* Dienstkleider	—	—
—	—	*d.* Vergütungen für Nachtdienst	—	—
6 615	4 450	*e.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	—	—
1 107 190	**1 183 000**	**B. Nebenkosten**	**436 510**	**26**
92 581	99 000	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	51 275	11
367 933	427 000	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	12 446	80
561 556	550 000	3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	371 630	25
85 120	107 000	4. Verschiedenes	1 158	10
28 766 060	**29 144 000**	**C. Material- und Kraftverbrauch des Rollmaterials**	**27 835 101**	**60**
8 782 338	8 500 000	1. Brennmaterial	8 310 919	75
19 089 584	19 715 000	2. Elektrische Kraft	19 193 550	55
315 511	358 000	3. Schmiermaterial	246 850	45
134 083	116 000	4. Beleuchtungsmaterial	89 528	35
444 544	455 000	5. Reinigungs- und Desinfektionsmaterial, Wasser, Streusand und Verschiedenes	– 5 747	50
2 522 788	**2 329 000**	**D. Unterhalt und Erneuerung der mechanischen und elektrischen Einrichtungen**	—	—
—	—	1. Maschinen und mechanische Einrichtungen der Werkstätten	—	—
—	—	2. Gebäude für den elektrischen Betrieb	—	—
61 101	74 000	3. Ausrüstung der Unterwerke und Schaltposten	—	—
2 461 687	2 255 000	4. Stromleitungsanlagen	—	—
65 716 248	66 661 500	Übertrag	28 646 422	66

für das Jahr 1931.

Betriebsausgaben, abzüglich der Rückerstattungen								Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis I		Kreis II		Kreis III		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1930	Voranschlag 1931
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
10 160 046	**46**	**10 869 429**	**70**	**11 019 419**	**20**	**32 423 706**	**16**	—	—	**– 902 278**	**58**	**31 521 427**	**58**	**– 896 504**	**– 1 581 794**
171 877	**15**	**188 302**	**70**	**191 755**	**10**	**926 745**	**75**	—	—	**+ 14 955**	**35**	**941 701**	**10**	**+ 12 433**	**– 20 654**
166 925	45	182 801	20	189 327	45	888 716	85							+ 12 160	– 23 183
4 951	70	5 501	50	2 427	65	38 028	90							+ 273	+ 2 529
8 628 824	**68**	**9 441 277**	**65**	**9 703 908**	**55**	**27 774 010**	**88**	—	—	**– 803 891**	**93**	**26 970 118**	**95**	**– 904 919**	**– 1 375 389**
7 281 588	80	7 921 303	75	8 026 245	10	23 229 137	65							– 403 549	– 542 862
109 108	43	230 873	15	345 526	90	685 508	48							– 326 074	– 460 392
34 107	90	39 900	35	33 931	30	107 939	55							– 71 960	– 20 561
1 070 796	20	1 101 955	50	1 163 675	90	3 336 427	60							– 134 646	– 359 572
107 259	95	125 505	55	102 510	40	335 275	90							+ 28 254	+ 35 276
25 963	40	21 739	35	32 018	95	79 721	70							+ 3 056	– 27 278
1 359 344	**63**	**1 239 849**	**35**	**1 123 755**	**55**	**3 722 949**	**53**	—	—	**– 113 342**	—	**3 609 607**	**53**	**+ 60 760**	**– 121 251**
1 181 509	18	1 062 920	85	1 064 397	80	3 308 827	83							+ 19 795	– 123 272
143 544	35	144 747	85	39 491	60	327 783	80							+ 56 607	– 1 116
11 733	95	12 810	85	9 803	10	34 347	90							– 23 463	– 3 852
14 772	60	11 881	20	6 676	60	33 330	40							+ 6 684	+ 9 330
7 784	55	7 488	60	3 386	45	18 659	60							+ 1 137	– 2 341
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**– 64 778**	**– 64 500**
—	—	—	—	—	—	—	—							– 58 163	– 59 900
—	—	—	—	—	—	—	—							—	—
—	—	—	—	—	—	—	—							—	– 150
—	—	—	—	—	—	—	—							—	—
—	—	—	—	—	—	—	—							– 6 615	– 4 450
188 601	—	**207 034**	**03**	**198 285**	**73**	**1 030 431**	**02**	—	—	**– 11 882**	**33**	**1 018 548**	**69**	**– 76 759**	**– 152 569**
10 371	—	5 154	93	10 730	16	77 531	20	—	—	– 589	55	76 941	65	– 15 050	– 21 469
115 735	—	132 525	65	134 669	25	395 376	70	—	—	– 5 863	36	389 513	34	+ 27 444	– 31 623
36 402	95	27 481	25	42 728	25	478 242	70	—	—	– 2 616	35	475 626	35	– 83 313	– 71 757
26 092	05	41 872	20	10 158	07	79 280	42	—	—	– 2 813	07	76 467	35	– 5 840	– 27 720
129 265	**73**	**163 076**	**80**	**150 067**	**94**	**28 277 512**	**07**	—	—	**– 758 357**	**92**	**27 519 154**	**15**	**– 488 548**	**– 866 488**
—	—	—	—	—	—	8 310 919	75	—	—	– 358 818	60	7 952 101	15	– 471 418	– 189 080
—	—	—	—	—	—	19 193 550	55	—	—	– 348 090	70	18 845 459	85	+ 103 967	– 521 449
—	—	—	—	—	—	246 850	45	—	—	– 13 377	98	233 472	47	– 68 661	– 111 150
11 096	80	14 397	80	12 064	40	127 087	35	—	—	– 575	10	126 512	25	– 6 996	+ 11 087
118 168	93	148 679	—	138 003	54	399 103	97	—	—	– 37 495	54	361 608	43	– 45 440	– 55 896
654 458	**75**	**997 499**	**70**	**730 887**	**90**	**2 382 846**	**35**	**+ 302 877**	**10**	**– 45 732**	**10**	**2 639 991**	**35**	**– 139 942**	**+ 53 846**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	– 61 101	– 74 000
654 458	75	997 499	70	730 887	90	2 382 846	35	+ 302 877	10	– 45 732	10	2 639 991	35	– 78 841	+ 127 846
11 132 371	94	12 237 040	23	12 098 660	77	64 114 495	60	+ 302 877	10	– 1 718 250	93	62 699 121	77	– 1 601 753	– 2 547 005

Rechnung 1930	Voranschlag 1931	Betriebsausgaben.	Rohe Zentralverwaltung	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
65 716 248	66 661 500	(IV. Zugförderungs- und Werkstättedienst.) Übertrag	28 646 422	66
33 462 107	**31 551 000**	**E. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials**	**31 514 014**	**61**
6 916 620	7 049 000	1. Dampflokomotiven und Tender	5 866 979	08
8 667 309	6 795 000	2. Elektrische Lokomotiven	6 845 315	75
585 270	519 000	3. Motorpersonenwagen	1 180 377	65
7 866 190	7 508 000	4. Personenwagen	7 928 066	80
341 361	389 000	5. Motorgepäckwagen	447 984	75
946 577	964 000	6. Gepäckwagen	1 066 910	69
7 710 544	7 803 000	7. Güterwagen	7 489 244	79
11 409	11 000	8. Rollschemel	7 472	50
416 827	433 000	9. Dienstwagen	448 535	60
—	80 000	10. Kleinmotorfahrzeuge	233 127	—
99 178 355	**98 212 500**	**Total IV. Zugförderungs- und Werkstättedienst**	**60 160 437**	**27**
		V. Verschiedene Ausgaben.		
2 514 119	**2 688 200**	**A. Pacht- und Mietzinse**	**2 602 272**	**68**
810 433	863 000	1. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	798 573	46
1 681 119	1 800 000	2. Für Rollmaterial	1 802 014	82
22 567	25 200	3. Für sonstige Objekte	1 684	40
—	—	**B. Verlust auf Hilfsbetrieben**	—	—
28 792 321	**29 508 500**	**C. Sonstige Ausgaben**	**25 476 785**	**23**
9 837	16 200	1. Gerichts- und Prozesskosten	— 2 984	60
126 941	162 000	2. Feuerversicherungen und Entschädigungen	56 729	43
3 348 202	3 305 800	3. Unfallversicherungen und Entschädigungen	1 878 627	35
2 114 865	2 139 100	*a.* Prämien für Betriebsunfälle	1 875 543	25
534 492	573 200	*b.* Zuschüsse zu den Versicherungsleistungen	2 738	50
698 845	593 500	*c.* Sonstige Entschädigungen und Renten	345	60
399 150	428 000	4. Andere Versicherungen und Transportentschädigungen	106 693	84
3 155	—	5. Transportkosten infolge von Bahnunterbrechungen	—	—
171 559	182 400	6. Steuern und Abgaben	3 122	40
23 179 177	24 107 100	7. Beiträge an Hilfskassen und Wohlfahrtseinrichtungen, Pensionen, Unterstützungen und Geschenke	22 163 568	—
21 904 785	22 649 000	*a.* Beiträge an die Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen	21 478 683	40
580 334	573 200	*b.* Prämien für Nichtbetriebsunfälle	579 080	55
200	820	*c.* Pensionen	4 500	—
693 858	884 080	*d.* Unterstützungen, Beiträge und Gratifikationen	101 304	05
1 554 300	1 307 000	8. Reklame, Propaganda und Verschiedenes	1 271 028	81
31 306 440	**32 196 700**	**Total V. Verschiedene Ausgaben**	**28 079 057**	**91**

für das Jahr 1931.

Betriebsausgaben, abzüglich der Rückerstattungen								Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis I		Kreis II		Kreis III		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1930	Voranschlag 1931
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
11 132 371	94	12 237 040	23	12 098 660	77	64 114 495	60	+ 302 877	10	– 1 718 250	93	62 699 121	77	– 1 601 753	– 2 547 005
—	—	—	—	—	—	**31 514 014**	**61**	—	—	**– 412 838**	**84**	**31 101 175**	**77**	**– 1 948 092**	**– 36 985**
—	—	—	—	—	—	5 866 979	08	—	—	– 187 125	37	5 679 853	71	– 1 049 641	– 1 182 021
—	—	—	—	—	—	6 845 315	75	—	—	– 127 203	85	6 718 111	90	– 1 821 993	+ 50 316
—	—	—	—	—	—	1 180 377	65	—	—	– 905	75	1 179 471	90	+ 595 108	+ 661 378
—	—	—	—	—	—	7 928 066	80	—	—	– 45 425	36	7 882 641	44	+ 61 877	+ 420 067
—	—	—	—	—	—	447 984	75	—	—	—	—	447 984	75	+ 106 624	+ 58 985
—	—	—	—	—	—	1 066 910	69	—	—	– 7 000	65	1 059 910	04	+ 120 334	+ 102 911
—	—	—	—	—	—	7 489 244	79	—	—	– 44 677	61	7 444 567	18	– 221 299	– 313 755
—	—	—	—	—	—	7 472	50	—	—	—	—	7 472	50	– 3 937	– 3 528
—	—	—	—	—	—	448 535	60	—	—	– 150	—	448 385	60	+ 31 708	+ 15 535
—	—	—	—	—	—	233 127	—	—	—	– 350	25	232 776	75	+ 233 127	+ 153 127
11 132 371	**94**	**12 237 040**	**23**	**12 098 660**	**77**	**95 628 510**	**21**	**+ 302 877**	**10**	**– 2 131 089**	**77**	**93 800 297**	**54**	**– 3 549 845**	**– 2 583 990**
2 812	**—**	**7 222**	**20**	**10 414**	**37**	**2 622 721**	**25**	—	—	**– 30 190**	**17**	**2 592 531**	**08**	**+ 108 602**	**– 65 479**
—	—	—	—	—	—	798 573	46	—	—	—	—	798 573	46	– 11 860	– 64 427
—	—	—	—	—	—	1 802 014	82	—	—	– 30 100	85	1 771 913	97	+ 120 896	+ 2 015
2 812	—	7 222	20	10 414	37	22 132	97	—	—	– 89	32	22 043	65	– 434	– 3 067
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
758 395	**73**	**977 965**	**25**	**845 492**	**65**	**28 058 638**	**86**	**+ 30 000**	**—**	**– 649 791**	**88**	**27 438 846**	**98**	**– 733 682**	**– 1 449 861**
4 219	95	3 061	35	3 646	60	7 943	30	—	—	– 135	85	7 807	45	– 1 894	– 8 257
39 684	97	50 802	73	49 041	76	196 258	89	—	—	– 15 325	20	180 933	69	+ 69 318	+ 34 259
376 615	55	423 197	75	375 641	13	3 054 081	78	—	—	– 92 934	37	2 961 147	41	– 294 120	– 251 718
—	—	—	—	—	—	1 875 543	25							– 239 322	– 263 557
156 125	65	199 627	40	214 047	30	572 538	85							+ 38 047	– 661
220 489	90	223 570	35	161 593	83	605 999	68							– 92 845	+ 12 500
49 977	87	80 978	91	92 595	19	330 245	81	—	—	– 2 202	—	328 043	81	– 68 904	– 97 754
185	—	15 709	55	1 840	40	17 734	95	—	—	—	—	17 734	95	+ 14 580	+ 17 735
39 738	35	77 796	03	50 977	04	171 633	82	—	—	+ 726	61	172 360	43	+ 75	– 10 766
245 868	—	302 834	15	260 690	—	22 972 960	15	—	—	– 539 514	02	22 433 446	13	– 206 217	– 1 134 140
—	—	—	—	—	—	21 478 683	40							– 426 102	– 1 170 317
—	—	—	—	—	—	579 080	55							– 1 254	+ 5 880
200	—	—	—	486	60	5 186	60							+ 4 987	+ 4 367
245 668	—	302 834	15	260 203	40	910 009	60							+ 216 152	+ 25 930
2 106	04	23 584	78	11 060	53	1 307 780	16	+ 30 000	—	– 407	05	1 337 373	11	– 246 520	+ 780
761 207	**73**	**985 187**	**45**	**855 907**	**02**	**30 681 360**	**11**	**+ 30 000**	**—**	**– 679 982**	**05**	**30 031 378**	**06**	**– 625 080**	**– 1 515 340**

Betriebsausgaben.

Zusammenzug der Ausgaben.

Rechnung 1930 Fr.	Voranschlag 1931 Fr.		Rohe Zentralverwaltung Fr.	Rp.
8 209 423	8 242 300	I. Allgemeine Verwaltung	6 008 882	78
46 992 611	46 705 200	II. Unterhalt und Bewachung der Bahn	778 101	10
107 366 356	108 706 900	III. Stationsdienst und Zugsbegleitung	1 338 959	11
99 178 355	98 212 500	IV. Zugförderungs- und Werkstättedienst	60 160 437	27
31 306 440	32 196 700	V. Verschiedene Ausgaben	28 079 057	91
293 053 185	294 063 600	Gesamttotal der Betriebsausgaben I—V	96 365 438	17
		VI. Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen:		
+ 5 194 946	+ 4 565 500	1. Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung	+ 368 116	—
— 654 644	— 850 000	2. Vergütungen für Verwaltungs- und Bauleitungskosten	— 131 254	65
— 6 346 343	— 6 750 000	3. Mehreinnahmen an Betriebs- und Unterhaltungskosten von Gemeinschaftsbahnhöfen und -bahnstrecken	— 6 514 391	21
— 1 476 313	— 1 365 000	4. Entschädigungen für Besorgung des Betriebes anderer Bahnen und für Zugs- und Fahrdienstleistungen	— 1 575 104	55
+ 1 649 119	—	5. Rücklage für Betriebsausgaben	—	—
— 1 633 235	— 4 399 500	Total VI	— 7 852 634	41
291 419 950	289 664 100	Gesamttotal der reinen Betriebsausgaben	88 512 803	76

Rechnungsabschluss.

405 398 268	406 691 000	Total der Betriebseinnahmen	.	
		Total der Betriebsausgaben:		
291 419 950	289 664 100	*a.* mit den Kosten zulasten der Spezialfonds*)	.	
273 314 524	273 283 500	*b.* ohne die Kosten zulasten der Spezialfonds*)	.	
		Überschuss der Einnahmen:		
113 978 318	117 026 900	*a.* mit den Kosten zulasten der Spezialfonds*)	.	
132 083 744	133 407 500	*b.* ohne die Kosten zulasten der Spezialfonds*)	.	

*) Ziffer 6 der Einnahmen der Gewinn- und Verlustrechnung.

für das Jahr 1931.

Betriebsausgaben, abzüglich der Rückerstattungen								Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis I		Kreis II		Kreis III		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1930	Voranschlag 1931
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp	Fr.	Rp	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
589 182	70	695 154	36	673 261	58	7 966 481	42	—	—	– 233 037	01	7 733 444	41	– 242 942	– 275 819
14 179 972	52	16 182 342	86	15 071 460	74	46 211 877	22	+5 773 856	48	– 1 399 040	92	50 586 692	78	– 780 733	– 493 322
31 304 832	79	36 818 735	80	36 304 888	24	105 767 415	94	—	—	– 4 637 128	13	101 130 287	81	– 1 598 940	– 2 939 484
11 132 371	94	12 237 040	23	12 098 660	77	95 628 510	21	+ 302 877	10	– 2 131 089	77	93 800 297	54	– 3 549 845	– 2 583 990
761 207	73	985 187	45	855 907	02	30 681 360	11	+ 30 000	—	– 679 982	05	30 031 378	06	– 625 080	– 1 515 340
57 967 567	68	66 918 460	70	65 004 178	35	286 255 644	90	+ 6 106 733	58	– 9 080 277	88	283 282 100	60	– 6 797 540	– 7 807 955
+2 186 322	25	+1 104 617	08	+2 447 678	25	+ 6 106 733	58							+ 911 788	+ 1 541 234
– 420 564	07	– 206 364	65	– 232 598	75	– 990 782	12							+ 336 138	+ 140 782
—	—	—	—	—	—	– 6 514 391	21			– 9 080 277	88			+ 168 048	– 235 609
—	—	—	—	—	—	– 1 575 104	55							+ 98 792	+ 210 105
—	—	—	—	—	—	—	—							– 1 649 119	—
+1 765 758	18	+ 898 252	43	+2 215 079	50	– 2 973 544	30							+ 1 340 309	– 1 425 956
59 733 325	86	67 816 713	13	67 219 257	85	283 282 100	60							– 8 137 849	– 6 381 999
.		.		.		.		.		.		389 449 903	50	– 15 948 364	– 17 241 096
.		.		.		.		.		.		283 282 100	60	– 8 137 849	– 6 381 999
.		.		.		.		.		.		267 574 891	03	– 5 739 633	– 5 708 609
.		.		.		.		.		.		106 167 802	90	– 7 810 515	– 10 859 097
.		.		.		.		.		.		121 875 012	47	– 10 208 731	– 11 532 487

Betriebseinnahmen.

Transporteinnahmen.

Die Transporteinnahmen des Jahres 1931 betragen Fr. 373 450 754. 95 und bleiben um Fr. 17 726 557 oder um 4,53 % unter denjenigen des Jahres 1930. Die Mindereinnahmen betreffen alle Transportkategorien, nämlich den Personenverkehr mit Fr. 8 398 268 oder 5,28 %, den Gepäck-, Tier- und Güterverkehr mit Fr. 9 056 549 oder 4,06 % und den Postverkehr mit Fr. 271 740 oder 2,99 %. In Vergleichung mit dem Voranschlag im Betrage von Fr. 392 600 000 ergeben die gesamten Transporteinnahmen eine Verminderung von Fr. 19 149 245 = 4,88 %. Gegenüber den Transporteinnahmen von 1929, des Jahres mit günstigen Betriebsergebnissen, weisen diejenigen des Jahres 1931 eine Verminderung von Fr. 28 494 498 oder von 7,09 % auf.

Verschiedene Einnahmen.

Diese Einnahmen haben den Betrag von Fr. 15 999 148. 55 erreicht; sie sind um Fr. 1 778 193 oder um 12,50 % höher als diejenigen des Vorjahres und um Fr. 1 908 149 oder um 13,54 % höher als der Voranschlag.

A. Pacht- und Mietzinse. Die Vermehrung gegenüber 1930 rührt her von der Erhöhung der Mitbenützungsentschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, sowie der Mieten und Pachtzinse für Landabschnitte, Gebäude, Lokale und dgl. Über das Recht zum Verkauf von Büchern, Zeitungen etc. und zur Anbringung von Geschäftsreklamen auf Bahnhöfen und Stationen sind neue, ab 1. Januar 1931 gültige Verträge abgeschlossen worden, die der Verwaltung vermehrte Pachtzinse sichern.

B. Rohertrag von Hilfsbetrieben. Im Voranschlag 1931 haben wir auf Seite 55 zu den „Verschiedenen Einnahmen“ des Betriebsvoranschlages die Gründe dargelegt, die für uns massgebend sind, die Kraftwerke nicht mehr als „Hilfsbetrieb“, sondern als „Nebengeschäft“ zu behandeln; in der vorliegenden Rechnung 1931 ist die geänderte Rechnungsweise durchgeführt, sodass der Ertrag dieser Werke, einschliesslich ihres Zinsendienstes, nicht mehr durch die Betriebsrechnung, sondern durch die Gewinn- und Verlustrechnung unseres Unternehmens verrechnet wird. Um die Vergleichung mit der Rechnung des Vorjahres zu erleichtern, ist die Änderung der Rechnungsweise in der Kolonne der Rechnung 1930 durchgeführt. Auf dieser Rubrik sind daher noch die Erträgnisse (Reinertrag und Kapitalzinse) der Materialverwaltung und der Werkstätten verrechnet. Die Vermehrung gegenüber dem Vorjahr und dem Voranschlag betrifft in der Hauptsache den erhöhten Reinertrag der Materialverwaltung infolge vermehrten Materialabgaben.

C. Verschiedenes. Gegenüber der Rechnung 1930 und dem Voranschlag 1931 sind die Erträgnisse aus den reservierten Bahnhofaborten und den Bahnhofautomaten, sowie die Provisionen aus dem Verkauf von Billetten für konzessionierte Autokurse zurückgegangen.

Die gesamten **Betriebseinnahmen** von Fr. 389 449 903. 50 weisen gegenüber dem Jahre 1930 eine Verminderung auf von Fr. 15 948 364 oder von 3,93 % und gegenüber dem Voranschlag eine solche von Fr. 17 241 096 oder von 4,24 %.

Betriebsrechnung 1931.

Betriebsausgaben.

Vorgängig der Erläuterungen zu den einzelnen Kapiteln geben wir die nachstehenden Zusammenstellungen über die hauptsächlichsten Abschnitte der Betriebsausgaben:

Ausgaben für das Personal.		Besoldungen, Löhne, Zulagen, Dienstkleider, Nebenbezüge etc. Fr.
Personal der allgemeinen Verwaltung		7 232 060
„ des Bahndienstes		9 920 197
„ „ Stations- und Zugsdienstes		99 724 076
„ „ Zugförderungsdienstes		32 423 706
Total Betriebsrechnung		149 300 039
Nicht rubriziertes Personal, Leistungen zulasten der Betriebsrechnung, des Baukontos, von Hilfsbetrieben und Dritten Fr.	21 177 438	
abzüglich: auf Personalkosten des Betriebes und der Hilfsbetriebe verrechnete Ausgaben „	1 963 949	19 213 489
Personal der Depotwerkstätten, abzüglich der auf Personalkosten des Betriebes und der Hilfsbetriebe verrechneten Ausgaben, netto		3 167 185
Personal der Hilfsbetriebe und Nebengeschäfte		18 594 745
		190 275 458
Hierzu: Personal der Bauleitungsbureaux und Arbeiter für die Elektrifizierung		784 517
Zusammen		191 059 975
Fernere Zahlungen zugunsten des Personals:	Fr.	
für Dienstaltersgeschenke	892 472	
für Besoldungsnachgenuss von mehr als einer Monatsbesoldung	3 690	896 162
Gesamttotal der Bar- und Naturalleistungen an das Personal		191 956 137

Die entsprechenden Ausgaben im Jahre 1930 beliefen sich auf Fr. 192 421 193.

Den Personalkosten sind zuzurechnen die Fürsorgeausgaben, nämlich:

Ordentliche Beiträge der Verwaltung an die Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen, inbegriffen Ergänzungseinlagen zulasten der Gewinn- und Verlustrechnung	28 564 930	
Leistungen der Verwaltung für die Unfallversicherung des Personals (Prämien für die Betriebs- und Nichtbetriebsunfälle, Zuschüsse zu den Versicherungsleistungen)	3 389 676	31 954 606
Gesamttotal der Aufwendungen für das Personal		223 910 743

Die Mehrausgabe gegenüber dem Jahre 1930 beträgt Fr. 935 833; sie ergibt sich aus den Minderausgaben von Fr. 465 056 für direkte Leistungen an das Personal und von Fr. 207 300 für Leistungen für die Unfallversicherung des Personals, denen Fr. 1 608 189 Mehrausgaben für Einlagen der Verwaltung in die Pensions- und Hilfskasse gegenüberstehen.

In obiger Summe sind die Leistungen der Verwaltung für die weitern Wohlfahrtseinrichtungen, wie Bade- und Wascheinrichtungen, Speiseanstalten, Milchküchen etc., nicht inbegriffen, da sie in den Betriebsausgaben für Beleuchtung, Heizung, Reinigung, Inventarunterhalt und Verschiedenes enthalten sind und nicht besonders ermittelt werden.

Erläuterungen zur

Die nachfolgenden Darstellungen geben über die Personalkosten im Jahre 1931 weitern Aufschluss.

Verteilung nach Rubriken:		Fr.
Besoldungen, einschliesslich der Ortszuschläge, Kinderzulagen und Überschussbeträge		155 566 099
Tag- und Stundenlöhne, einschl. der Ortszuschläge, Kinderzulagen u. Überschussbeträge		21 332 519
Total Besoldungen und Löhne für Betrieb, Hilfsbetriebe und Nebengeschäfte . . .		176 898 618
Dienstkleider		2 228 898
Nebenbezüge		6 969 777
Vergütungen für Nachtdienst		1 433 182
Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes, inbegriffen Überstunden		2 744 983
Hierzu: Bauleitungsbureaux und Arbeiter für die Elektrifizierung:		
Besoldungen	Fr. 742 188	
Löhne	„ 6 572	
Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	„ 35 757	784 517
		191 059 975
Dazu: Dienstaltersgeschenke und Besoldungsnachgenuss		896 162
Leistungen an die Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen und für die Unfallfürsorge		31 954 606
Gesamttotal der Aufwendungen für das Personal (wie vorstehend)		223 910 743

Eine Vergleichung der Ausgaben für das Personal des Jahres 1931 mit denjenigen des Vorjahres, mit Ausscheidung nach Hauptgruppen, ergibt folgende Unterschiede:

	Jahr 1930	Jahr 1931		Unterschiede gegenüber 1930
	Fr.	Fr.		Fr.
Besoldungen, einschliesslich Zulagen	156 152 968	155 566 099	—	586 869
Löhne, einschliesslich Zulagen	21 325 816	21 332 519	+	6 703
Dienstkleider	2 701 881	2 228 898	—	472 983
Nebenbezüge	7 313 904	6 969 777	—	344 127
Vergütungen für Nachtdienst	1 241 506	1 433 182	+	191 676
Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes . .	2 572 617	2 744 983	+	172 366
Bauleitungsbureaux und Arbeiter, Besoldungen und Löhne	692 192	748 760	+	56 568
Bauleitungsbureaux und Arbeiter, Vergütungen für Dienstreisen etc.	35 451	35 757	+	306
Dienstaltersgeschenke und Besoldungsnachgenuss .	692 001	896 162	+	204 161
Leistungen für die Alters- und Krankenfürsorge . .	27 000 479	28 564 930	+	1 564 451
Leistungen für die Unfallfürsorge	3 596 976	3 389 676	—	207 300
	223 325 791	223 910 743	+	584 952

Zur richtigen Vergleichung der Personalkosten pro 1931 mit denjenigen des Vorjahres sind die Betreffnisse der Nachzahlungen für das Jahr 1930 infolge der Regelung der Ortszonen für das Bundespersonal gemäss Bundesratsbeschluss vom 1. Juni 1931, gültig ab 1. Januar 1930, ferner der Vergütungen für das zweite Halbjahr 1930 für die Stellvertretung in einem höher eingereihten Amt gemäss der provisorischen allgemeinen Dienstvorschrift Nr. 53 vom 29. Dezember 1930, welche zulasten des Kontos „Rückstellung für Betriebslasten" verbucht worden sind, auf die zutreffenden Rubriken der Betriebsrechnung 1930 verteilt worden.

Über die vorstehenden Mehr- bzw. Minderausgaben geben wir folgende Erläuterungen.

Die nachstehende Vergleichung zeigt die Veränderungen im Personalbestand der Verwaltung, des Betriebes, der Hilfsbetriebe und der Nebengeschäfte.

	Bestand im Jahresdurchschnitt		
	1930	1931	Unterschiede 1931
Beamte	27 399	27 019	— 380
Angestellte	996	1 043	+ 47
Arbeiter	5 278	5 259	— 19
Lehrlinge	520	570	+ 50
Total	34 193	33 891	— 302

Betriebsrechnung 1931.

Die Minderausgabe bei den Besoldungen ist eine Folge der Veränderungen bzw. Verminderung im Personalbestand, während die Mehrausgabe bei den Löhnen auf die ordentlichen und ausserordentlichen Lohnerhöhungen zurückzuführen ist.

Die auf 1. Januar 1931 fällig gewesenen gesetzlichen ordentlichen Besoldungserhöhungen und Lohnerhöhungen gemäss den Lohnordnungen haben folgende Beträge erreicht:

Ordentliche Besoldungserhöhungen	Fr. 1 981 913
Ordentliche Lohnerhöhungen	„ 464 748
Zusammen	Fr. 2 446 661
Die nämlichen Erhöhungen auf 1. Januar 1930 haben betragen	„ 2 762 785
Verminderung im Jahre 1931	Fr. 316 124

In den Besoldungen und Löhnen der Rechnung 1931 sind folgende auf Grund des Besoldungsgesetzes und der Lohnordnungen ausgerichtete Zulagen und Überschüsse inbegriffen:

	Ortszuschläge Fr.	Kinderzulagen Fr.	Überschussbeträge Fr.	Total Fr.
Beamte und Arbeiter	3 949 362	4 953 785	567 154	9 470 301
Die nämlichen Zuwendungen haben im Jahre 1930 betragen	3 806 971	5 190 680	761 977	9 759 628
Differenzen 1931 gegenüber 1930	+ 142 391	— 236 895	— 194 823	— 289 327

Die Vermehrung bei den Ortszuschlägen beruht auf der Regelung der Ortszonen für das Bundespersonal gemäss Bundesratsbeschluss vom 1. Juni 1931; die Verminderung der Kinderzulagen ist in der Hauptsache auf den Personalabbau zurückzuführen, ebenso die Verminderung bei den Überschussbeträgen, sowie auf den Abbau der letzteren.

In der Rechnung 1931 sind ferner Mehrausgaben enthalten für ausserordentliche Besoldungs- und Lohnerhöhungen im Betrage von zusammen Fr. 307 235. Die Regelung der Ortszonen verursachte pro 1931 eine Netto-Mehrausgabe von Fr. 259 406.

Zusammenfassend ergibt sich, dass die Mehraufwendungen für die ordentlichen und ausserordentlichen Besoldungserhöhungen sowie für die Neuregelung der Ortszonen durch die Minderausgaben infolge des Personalabbaues übertroffen werden.

Die Minderausgabe für Dienstkleider rührt her von der Personalverminderung und dem Rückgang der Preise. Auf den Personalabbau ist auch die Minderausgabe für die Nebenbezüge zurückzuführen. Die Mehrausgabe für Vergütungen für Nachtdienst ist der Ausdehnung der entschädigungsberechtigten Nachtdienstzeit zuzuschreiben. Bei der Rubrik Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes betrifft die Mehrausgabe die Verpflegungszulagen an die Arbeiter des Bahnunterhaltungsdienstes.

Die Mehrleistungen der Verwaltung für die Alters- und Krankenfürsorge ergeben sich aus den Sanierungsmassnahmen für die Pensions- und Hilfskasse, sowie aus der Übernahme durch die Verwaltung des Fehlbetrages pro 1931 auf der gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 1. Oktober 1921 zu 5 % garantierten Verzinsung des mittleren Wertbestandes des Portefeuilles dieser Kasse.

Die Ausgaben der Rubrik Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes verteilen sich auf Grund der Beamtenordnung II auf folgende Positionen:

	Fr.
Vergütung für Dienstreisen und auswärtige Verwendung	1 635 303
Verpflegungszulage an die Arbeiter des Bahnunterhaltungsdienstes	451 680
Ersatz von Auslagen für den Umzug	94 082
Vergütung für Überzeitarbeit	132 920
Vergütung für Stellvertretung in einem höher eingereihten Amt	47 372
	2 361 357
Hierzu: Vergütung für Nachtarbeiten, Tunnelzulagen, Abgabe von Erfrischungen, ärztliche Untersuchungskosten etc.	383 626
Total wie vorstehend	2 744 983

Die Aufwendungen für das Personal verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Rechnungskonti:

Betriebsrechnung.	Rechnung 1931 Fr.
Personal der Verwaltung und des Betriebes (auf den Personalrubriken der Kapitel I—IV verrechnet.)	149 300 039
Leistungen des nicht rubrizierten Personals für den Unterhalt und die Erneuerung der Bahnanlagen, Rubriken II C 1—5	14 397 831
Leistungen des nicht rubrizierten Personals für Änderungen an bestehenden Anlagen infolge von Neu- und Ergänzungsbauten, Konto Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung	662 113
Übertrag	164 359 983

Übertrag		164 359 983
Leistungen des Personals der Kraftwerke, Unterwerke und Übertragungsleitungen für die Energieversorgung, Rubrik IV C 2		1 790 423
Leistungen des Personals der Werkstätten und Depotwerkstätten für den Unterhalt des Rollmaterials etc.		17 305 418
Leistungen des Personals der Materialverwaltung für die Materialbeschaffung, verschiedene Rubriken		609 091
Leistungen des nicht rubrizierten Personals, des Personals der Depotwerkstätten und der Kraftwerke zulasten verschiedener Rubriken des Bahndienstes, des Stationsdienstes und des Zugförderungsdienstes		1 686 204
Total Personalkosten		185 751 119
Hierzu:		
Dienstaltersgeschenke und Besoldungsnachgenuss		894 136
Beiträge der Verwaltung in die Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen*)		23 795 115
Leistungen der Verwaltung für die Unfallfürsorge des Personals *)		3 358 431
Total der in der Betriebsrechnung enthaltenen Aufwendungen für das Personal		213 798 801

Die Aufwendungen für das Personal betragen rund 75 % der gesamten Betriebsausgaben Kapitel I—V von Fr. 286 255 645.

Baukonto und Dritte.

Leistungen des nicht rubrizierten Personals, des Personals der Werkstätten- und Depotwerkstätten, der Materialverwaltung und der Kraftwerke	Fr. 3 914 425	
Betreffnisse der Leistungen der Verwaltung in die Pensions- und Hilfskasse und für die Unfallversicherung	„ 142 503	4 056 928
Personal der Bauleitungsbureaux und Arbeiter für die Elektrifizierung		784 517

Nebengeschäfte.

Personal des Schiffbetriebes auf dem Bodensee und der Werfte Romanshorn, einschliesslich Dienstaltersgeschenke	Fr. 611 940	
Leistungen der Verwaltung in die Pensions- und Hilfskasse und für die Unfallversicherung	„ 88 037	699 977

Gewinn- und Verlustrechnung.

Ausserordentliche Beiträge der Verwaltung zur Sanierung der Pensions- und Hilfskasse		4 570 520
Gesamtaufwendungen für das Personal, wie vorstehend		223 910 743

Ein wichtiges Kapitel in unsern Betriebsausgaben bilden ferner die Kosten der verschiedenen Verbrauchsmaterialien der Verwaltung und des Betriebes, wie aus der nachstehenden Darstellung hervorgeht:

Verbrauchsmaterialien	Rechnung 1930 Fr.	Voranschlag 1931 Fr.	Rechnung 1931 Fr.
Bureau- und Druckkosten der allgemeinen Verwaltung	630 457	511 000	429 129
„ „ „ des Bahndienstes	120 355	129 700	111 447
„ „ „ „ Stations- und Zugsdienstes	1 202 549	1 275 400	1 231 723
„ „ „ „ Zugförderungsdienstes	92 581	99 000	77 531
Total Bureau- und Druckkosten	2 045 942	2 015 100	1 849 830
Beleuchtungs-, Heizungs- und Reinigungsmaterial der allgemeinen Verwaltung	101 693	96 800	97 875
„ „ „ „ des Bahndienstes, inbegriffen Beleuchtung der Bahn	207 717	191 200	208 826
„ „ „ „ des Expeditionsdienstes, inbegriffen Bahnhöfe und Stationen	2 138 499	2 096 300	2 079 818
„ „ „ „ des Zugförderungsdienstes	367 933	427 000	395 377
Total für Beleuchtung, Heizung und Reinigung	2 815 842	2 811 300	2 781 896
Übertrag	4 861 784	4 826 400	4 631 726

*) Einschliesslich Betreffnisse der Hilfsbetriebe und Nebengeschäft Kraftwerke, aber ausschliesslich Nebengeschäfte Schiffbetrieb auf dem Bodensee und Werfte Romanshorn.

Betriebsrechnung 1931.

Übertrag	4 861 784	4 826 400	4 631 726
Verbrauchsmaterialien des Stationsdienstes	443 344	382 000	363 245
Brennmaterial der Lokomotiven und Wagen	8 782 338	8 500 000	8 310 920
Elektrische Energie	19 089 584	19 715 000	19 193 551
Sonstige Konsummaterialien der Lokomotiven und Wagen (Schmier-, Beleuchtungs- und Reinigungsmaterial, Wasser)	894 138	929 000	773 041
Total Verbrauchsmaterial des Zugförderungsdienstes	28 766 060	29 144 000	28 277 512
Gesamttotal	34 071 188	34 352 400	33 272 483

Die gesamten Ausgaben für diese Verbrauchsmaterialien des Betriebes haben gegenüber dem Vorjahre um Fr. 798 705 oder 2,34 % und gegenüber dem Voranschlage um Fr. 1 079 917 oder 3,14 % abgenommen. Die Abnahme gegenüber dem Vorjahre betrifft zur Hauptsache die Bureau- und Druckkosten, die Verbrauchsmaterialien des Stationsdienstes, das Brennmaterial sowie die sonstigen Konsummaterialien der Lokomotiven und Wagen. Dagegen haben die Ausgaben für die elektrische Energie zugenommen. Die Ausgaben für das Brennmaterial der Lokomotiven und Wagen und für die von den elektrischen Triebfahrzeugen verbrauchte Energie haben sich im gesamten wie folgt geändert:

	Jahr 1930	Jahr 1931	Unterschiede in 1931
	Fr.	Fr.	Fr.
Brennmaterial der Lokomotiven und Wagen	8 782 338	8 310 920	— 471 418
Elektrische Energie	19 089 584	19 193 551	+ 103 967
Zusammen	27 871 922	27 504 471	— 367 451

Die Verminderung gegenüber dem Jahre 1930 beträgt 1,32 %. Bezüglich der kilometrischen Leistungen der Lokomotiven verweisen wir auf die Erläuterungen zum Kapitel des Zugförderungsdienstes, IV C. Material- und Kraftverbrauch des Rollmaterials.

Einen weitern bedeutenden Posten im Materialverbrauch bildet sodann noch die Verwendung von Oberbaumaterialien für den Unterhalt und die Erneuerung der Geleiseanlagen, wofür im Jahre 1931 die nachstehenden Aufwendungen, ausschliesslich der Arbeitslöhne, notwendig waren:

	1931 Fr.
Zulasten der Betriebsrechnung für Unterhalt und Erneuerung	6 889 478
„ „ „ „ Veränderungen infolge Neubauten	1 351 259
Nettokosten, nach Abzug des Wertes des zurückgezogenen Materials	8 240 737

Zur Deckung der Materialkosten für die Geleiseerneuerung ist dem Erneuerungsfonds ein Betrag von Fr. 7 946 384 entnommen worden.

Nachstehend geben wir die Begründungen zu den Mehr- oder Minderausgaben der kapitelweisen Betriebsausgaben, wobei wir bezüglich der Ausgaben für das Personal auf die vorstehenden allgemeinen Erläuterungen hinweisen. Die Verhältnisse der im Betriebe stehenden Linien sind für 1930 und 1931 die nämlichen gewesen, d. h. es sind keine neuen zurückgekauften oder gepachteten Linien hinzugekommen.

I A. Personal der allgemeinen Verwaltung. Die Minderausgaben sowohl gegenüber der Rechnung 1930 als auch gegenüber dem Voranschlag 1931 betreffen die Personalverminderungen und -Mutationen, sowie die Vergütungen für Dienstreisen und für Überzeitarbeit. Die Besoldungserhöhungen auf 1. Januar 1931 sind in der Rechnung 1931 durch diese Minderausgaben mehr als ausgeglichen worden.

I B. Nebenkosten. Gegenüber dem Vorjahre sind Minderausgaben zu verzeichnen für Drucksachen, Bureaumaterialien, Buchbinderkosten, Inserate und Porti, sowie infolge Verschiebung in der Verrechnung von Ausgaben auf das Kapitel V „Verschiedene Ausgaben", ferner für Heizung und Beleuchtung der Dienstlokale und für Unterhalt und Ersatz des Inventars.

II A. Personal des Bahndienstes. Die Steigerung der Ausgaben gegenüber dem Jahre 1930 ist verursacht durch die gesetzlichen ordentlichen Besoldungserhöhungen, durch Mutationen und Personalvermehrung bei der Leitung des Bahndienstes. Ferner hatte die veränderte Fahrplanlage, sowie der Ersatz zeitweilig bedienter Niveauübergänge durch durchgehende Bewachung grössere Ausgaben zur Folge.

II B. Nebenkosten. Die richtige Instandhaltung und die vermehrte Benützung der dem Bahndienst gute Dienste leistenden Kleinmotor-Fahrzeuge, wie Draisinen, Motorwagen etc. verursachten sowohl ver-

mehrte Ausgaben gegenüber dem Vorjahre wie auch eine Überschreitung der veranschlagten Ausgabensumme. Diese Mehrausgaben finden ihren Gegenwert in der vorteilhafteren Verwendung des Personals und der Beschleunigung der Materialtransporte.

II C. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen. Der Rückgang des Verkehrs hat auch im Unterhalt der Bahnanlagen Ersparnisse ermöglicht, die allerdings durch den aussergewöhnlich reichlichen Schneefall im Monat März teilweise wieder aufgezehrt wurden. Die rasche Behebung der damaligen Betriebsunterbrüche und die Freilegung der gesamten Bananlagen von Schnee und Eis belasteten den Bahnunterhalt mit der hohen Summe von Fr. 1 606 000. — d. h. um rund 1 Million Fr. mehr als die mittleren Ausgaben der letzten 10 Jahre betrugen. Weitere unumgängliche, wenn auch nicht so hohe Mehrausgaben erforderten im Unterbau die Instandstellung von Mauern und Entwässerungen, während die im Voranschlag berücksichtigten, vermehrt fälligen Brückenrevisionen grössere Ausgaben als im Vorjahre verursachten, ohne jedoch den veranschlagten Budgetbetrag zu erreichen. Desgleichen blieben die Ausgaben für Hochbau und mechanische Einrichtungen unter der veranschlagten Summe, erforderten jedoch infolge durchgreifender Reparatur der Perronhalle in Basel und vermehrtem Gebäudeunterhalt grössere Ausgaben als im Vorjahre. Weitere Einsparungen liessen sich erzielen durch Verschiebung der Instandstellung von Strassen und Plätzen, deren allmählicher Umbau in Hartbelag den Unterhalt verbilligt. Der Ausfall ausserordentlicher Fluss- und Uferverbauungen zeitigte ebenfalls verminderte Ausgaben.

Über die im Jahre 1931 durchgeführten Geleiseerneuerungen ist folgendes zu berichten:

Im Voranschlag 1931 waren zum Totalumbau mit neuem Material 131 km Geleise und 224 Ausweichungen vorgesehen.

Geleiseerneuerungen und Verstärkungen haben im Berichtsjahr stattgefunden:

	Lfm. Geleise
Geleiseumbau mit neuem Material nach den Normalien S. B. B. I und II für Hauptlinien . . .	99 594
„ „ „ „ „ „ „ S. B. B. V für Nebenlinien	—
„ „ gebrauchtem Material nach allen Normalien	27 281
Schienenumbau mit neuem Material nach den Normalien S. B. B. I und II	6 692
„ „ „ „ „ „ „ S. B. B. V	—
Schwellenumbau „ „ „ „ „ „ S. B. B. I und V	21 096
Schwellenvermehrung mit neuem und gebrauchtem Material nach allen Normalien	89 011
Ersatz von Ausweichungen mit neuem Material nach den Normalien S. B. B. I und V	198
Gesamtlänge der auf eigene Kosten zu unterhaltenden Geleise (einschliesslich gepachtete Linien, aber ohne verpachtete Strecken)	5 886 440
Gepachtete Linien: Vevey—Puidoux-Chexbres 7851 m und Nyon—Crassier-frontière 6392 m (zu unterhaltende Geleise) zusammen	14 243
Verpachtete Linien: Basel—Landesgrenze 8784 m an die C. A. L. und Wohlen—Bremgarten 7760 m an die Bremgarten-Dietikon-Bahn (zu unterhaltende Geleise) zusammen	16 544
Die Länge der auf eigene Kosten zu unterhaltenden Geleise des eigenen Netzes (ohne verpachtete Linien und ohne gepachtete Strecken) beträgt auf Ende 1931	5 872 197

(gegenüber 5 817 652 Lfm. auf Ende 1930).

In den auf eigene Kosten zu unterhaltenden Geleisen des eigenen Netzes liegen:

		Lfm. Geleise
Stahlschienen S. B. B. schwere Profile, über 45 kg p. Lfm.	einschliesslich der Längen aus Weichen und Kreuzungen	3 388 775
„ G. B. „ „ „ 45 „ „ „		81 914
„ P. L. M. „ „ „ 45 „ „ „		18 254
„ J. S. „ „ zu 42 „ „ „		60 745
„ aller Gattungen zusammen		5 824 236
Eisenschienen „ „ „		47 961
Schienen unter 12 m Länge	einschliesslich der Längen aus Weichen und Kreuzungen	1 110 670
„ von 12 m „		3 314 964
„ „ 15 m „		884 270
„ „ 18 m „		550 673
„ „ 24 m „		11 293
„ „ 30 m „		390
Geleise mit eisernen Querschwellen		3 697 307
„ „ hölzernen „		2 137 656
„ „ besondern Unterlagen (wovon 3 966 m Geleise mit Schwellen aus armiertem Beton)		37 234

Zahl aller Schienenbrüche (und Anbrüche) im Berichtsjahr:

An Eisenschienen	—
„ Stahlschienen	421
„ Schienen unter 36 kg	81
„ „ von 36 bis 42 kg	119
„ „ „ 42 kg und mehr	321

Betriebsrechnung 1931.

Die Ausgaben für die Erneuerung des Oberbaues zulasten des Erneuerungsfonds betragen:
Auf Kapitel II C, Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen:

	Materialkosten Fr.	abzüglich Altmaterial Fr.	Netto zulasten des Erneuerungsfonds Fr.	Hierzu gewöhnlicher Unterhalt Fr.	Total Erneuerung und Unterhalt Fr.
II C 2 *a* Schwellen . .	3 813 039. 95	719 694. 80	3 093 345. 15	2 292. 10	3 095 637. 25
„ *b* Schienen etc. .	4 177 333. 60	1 174 258. 95	3 003 074. 65	8 120. 70	3 011 195. 35
„ *c* Weichen etc. .	691 580. 40	135 251. 70	556 328. 70	226 316. 40	782 645. 10
	8 681 953. 95	2 029 205. 45	6 652 748. 50	236 729. 20	6 889 477. 70
II C 2 *d* für Arbeitslöhne			2 170 488. 60	8 058 886. 78	10 229 375. 38
			8 823 237. 10	8 295 615. 98	17 118 853. 08
Auf Kapitel VI 1, Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung:					
II C 2 *a* Schwellen . .	576 475. 95	143 391. 90	433 084. 05		
„ *b* Schienen etc. .	742 306. 35	213 740. 65	528 565. 70		
„ *c* Weichen etc. .	425 836. —	93 850. 45	331 985. 55		
	1 744 618. 30	450 983. —	1 293 635. 30		
II C 2 *d* für Arbeitslöhne			436 154. 65		
			1 729 789. 95		
Total für Erneuerung des Oberbaues zulasten des Erneuerungsfonds			10 553 027. 05		

Die Kosten für Erneuerung des Oberbaues sind von Fr. 11 250 224 im Jahre 1930 auf Fr. 10 553 027 im Berichtsjahre zurückgegangen und bleiben mit dieser Summe unter dem Voranschlag von Fr. 11 336 000. Infolge Reduktion des Arbeitsprogrammes belasten die Geleiseumbauten und Oberbauverstärkungen die Betriebsrechnung mit Fr. 8 823 237 gegenüber Fr. 11 236 000 im Voranschlag. Dagegen verursachte die Ausführung einer grössern Anzahl Bahnhof- und Stationsumbauten auf Kapitel „Bauausgaben zulasten des Betriebes" eine Ausgabe von Fr. 1 729 790 zulasten des Erneuerungsfonds, während hierfür im Voranschlag nur Fr. 100 000 vorgesehen waren.

III A. Personal des Stations- und Zugsbegleitungsdienstes. Die Gesamtausgaben für dieses Personal haben sich sowohl gegenüber dem Vorjahre als auch gegenüber dem Voranschlag vermindert. Die Verminderung ist zur Hauptsache auf den eingetretenen Verkehrsrückgang, der einen Personalabbau möglich machte, zurückzuführen. Der Abbau beim Zugsbegleitungspersonal ist zum Teil auch durch die vermehrte Ausrüstung von Güterwagen mit der Luftdruckbremse ermöglicht worden. Auch bei diesem Kapitel sind die Mehrausgaben infolge der ordentlichen Besoldungserhöhungen auf 1. Januar 1931 in der Rechnung 1931 durch die Minderausgaben infolge des Personalabbaues übertroffen worden. Die Vergütungen für Nachtdienst haben zufolge Ausdehnung der entschädigungsberechtigten Nachtdienstzeit gemäss der Beamtenordnung II zugenommen. Dagegen sind die Ausgaben für Dienstkleider, sowie die Nebenbezüge des Zugsbegleitungspersonals entsprechend dem Personalabbau zurückgegangen. Die Zugsleistungen betrugen im Jahre 1931 = 40 010 562 Zugskilometer, gegenüber 40 046 154 Zugskilometer im Jahre 1930; die Verminderung pro 1931 beträgt somit 35 592 km oder 0,09 %.

Der Personalbestand hat sich wie folgt verändert:

	Durchschnittlicher Bestand 1931	1930	Unterschiede 1931
Leitung des Stations- und Zugsdienstes, inbegriffen Zentralwagenkontrolle	215	212	+ 3
Bahnhof- und Stationspersonal, Beamte, Angestellte, Arbeiter und Lehrlinge	13 965	14 024	— 59
Zugsbegleitungspersonal	3 545	3 652	— 107
Total	17 725	17 888	— 163

III B. Nebenkosten. Die Minderausgaben gegenüber der Rechnung 1930 und dem Voranschlag 1931 betreffen hauptsächlich den Inventarunterhalt wegen Zuteilung der Stationstraktoren zum Rollmaterial, sowie den Güterumlad infolge Verkehrsrückgang; ferner die Beleuchtung und Heizung der Diensträume und die Verbrauchsmaterialien für den Stationsdienst.

IV. Zugförderungsdienst. Einschliesslich des Rangierdienstes wurden folgende Leistungen auf eigener und fremder Bahn ausgeführt:

	1931 Lok.-km	1930 Lok.-km
Dampflokomotiven, inbegriffen die Leistungen auf den gepachteten Linien Vevey—Chexbres und Nyon—Crassier	15 269 226	16 209 631
Elektrische Lokomotiven, einschliesslich verschiedene andere Triebfahrzeuge	34 847 977	34 380 121
Total der Leistungen der eigenen Lokomotiven	50 117 203	50 589 752

Im Voranschlag pro 1931 war eine Leistung von 52 600 000 Lok.-km vorgesehen. Die Verminderung der effektiven Leistungen beträgt gegenüber denjenigen des Jahres 1930 = 472 549 Lok.-km oder 0,93 % und gegenüber dem Voranschlag 2 482 797 Lok.-km oder 4,72 %.

IV A. Personal des Zugförderungsdienstes. Die Ausgaben für dieses Personal blieben im Jahre 1931 unter denjenigen des Jahres 1930 und den im Voranschlag 1931 eingesetzten Beträgen. Gegenüber dem Vorjahre entstunden Mehrausgaben für die Vergütungen für Nachtdienst, die Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes, denen Minderausgaben für Besoldungen, die Abgabe von Dienstkleidern und die Nebenbezüge des Lokomotivpersonals gegenüberstehen.

Der Personalbestand hat sich folgendermassen verändert:

	Durchschnittlicher Bestand 1931	1930	Unterschiede 1931
Leitung des Zugförderungs- und Werkstättedienstes	107	105	+ 2
Depotleitung und Fahrpersonal	3 308	3 454	— 146
Depotpersonal	1 019	1 040	— 21
Depotwerkstätten *	675	681	— 6
Total	5 109	5 280	— 171

IV B. Nebenkosten. Die Ausgaben blieben im Jahre 1931 unter den Ausgaben des Jahres 1930 und auch unter den im Voranschlag 1931 vorgesehenen Beträgen. Mehrausgaben gegenüber dem Vorjahre entstunden für die Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume.

IV C. Material- und Kraftverbrauch des Rollmaterials. Die Gesamtausgaben dieses Kapitels blieben im Jahre 1931 unter den Ausgaben des Jahres 1930 und auch unter den im Voranschlag 1931 vorgesehenen Beträgen. Mehrausgaben im Betrage von Fr. 103 967 sind entstanden durch Ausdehnung des elektrischen Betriebes und den Mehrbezug von Fremdenergie gemäss der Rechnung der Kraftwerke. Die Minderausgaben der übrigen Posten übersteigen die vorerwähnten Mehrausgaben um Fr. 488 548.

Die nachstehende Aufstellung enthält eine Vergleichung der Leistungen, der Preise und der Ausgaben.

		Rechnung 1930	Voranschlag 1931	Rechnung 1931	Gegenüber 1930	Gegenüber Voranschlag
Leistungen der Dampflokomotiven	Lok.-km	16 209 631	14 850 000	15 269 226	— 940 405	+ 419 226
Durchschnittlicher Kohlenpreis pro t	Fr.	34. 23	36. —	33. 96	— —. 27	— 2. 04
Ausgaben für das Lok.-Brennmaterial	»	8 782 338	8 500 000	8 310 920	— 471 418	— 189 080
Leistungen der elektr. Lokomotiven	Lok.-km	34 380 121	37 750 000	34 847 977	+ 467 856	—2 902 023
Ausgaben für die elektr. Energie	Fr.	19 089 584	19 715 000	19 193 551	+ 103 967	— 521 449
Ausgaben für das Schmiermaterial	»	315 511	358 000	246 850	— 68 661	— 111 150

Der durchschnittliche Kohlenpreis von Fr. 33. 96 pro Tonne versteht sich für die Kohle franko verzollt Basel S. B. B. nebst 3 % Zuschlag für allgemeine Unkosten der Materialverwaltung. Nicht enthalten sind in diesem Preise die Kosten des Transportes bis auf die Kohlenlager, des Ablades, der Lagerung und des Auflades auf den Tender.

Die Kosten der elektrischen Energie umfassen die Lieferung aus den Kraftwerken, inbegriffen die Verzinsung, die Tilgung, sowie den Betrieb und den Unterhalt der Übertragungsleitungen und der Unterwerke.

Auf 1000 Bruttotonnen-km belaufen sich die Ausgaben für den Brennstoff der Dampflokomotiven auf Fr. 4. 64 und für die Energie der elektrischen Lokomotiven auf Fr. 1. 94. Die Werte gegenüber 1930 sind beim Dampfbetrieb um 9 Rp. pro 1000 Bruttotonnen-km und beim elektrischen Betrieb um 3 Rp. pro 1000 Bruttotonnen-km gestiegen.

Für das Schmiermaterial betrug der durchschnittliche Preis 19,49 Rp. pro kg gegenüber 23,08 Rp. im Vorjahre.

---

* Die Depotwerkstätten sind dem Zugförderungsdienst der Kreise zugeteilt; die Besoldungen und Löhne werden auf die für die Leistungen in Betracht fallenden Arbeitsrubriken übergetragen bzw. an Dritte fakturiert.

Betriebsrechnung 1931.

IV D. Unterhalt und Erneuerung der mechanischen und elektrischen Einrichtungen. Diese Ausgaben betreffen den Unterhalt und die Erneuerung der Einrichtungen für die elektrische Zugförderung, mit Ausnahme der an die bahneigenen Kraftwerke angeschlossenen Übertragungsleitungen und der Unterwerke, deren Unterhalts- und Erneuerungskosten zulasten der Betriebsrechnung der Kraftwerke fallen. Die Ausgaben blieben unter denjenigen des Vorjahres, haben aber diejenigen des Voranschlages überschritten.

Für die Erneuerung von Fahrleitungsanlagen ist dem Erneuerungsfonds ein Betrag von Fr. 484 520. 95 entnommen worden.

IV E. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials. Die Kosten für den Unterhalt des Rollmaterials, ohne die Abschreibung des ausrangierten und verkauften Rollmaterials, haben im Jahre 1931 = Fr. 27 996 728 betragen; im Jahre 1930 betrugen sie Fr. 28 136 925. Die Ausgaben sind somit um Fr. 140 197 geringer als im Vorjahre.

Mehrausgaben gegenüber der Rechnung 1930 haben sich ergeben:

a. bei den elektrischen Lokomotiven, bei denen der um 49 Lokomotiven vermehrte Bestand und die vermehrten Leistungen auch vermehrte Unterhaltskosten erforderten; es mussten 6 Revisionen, 10 grosse Zwischenreparaturen und 108 Schnellreparaturen in den Werkstätten mehr ausgeführt werden als im Vorjahre;

b. bei den Personenwagen durch Vermehrung des Bestandes an 4achsigen Wagen um 69 und durch bessern und sorgfältigeren Unterhalt, sowie durch Verbesserungen der Bauart;

c. bei den Gepäckwagen durch Vermehrung der Hauptreparaturen, infolge Altern der Gepäckwagen;

d. bei den Dienstwagen durch Vornahme notwendig gewordener grösserer Reparaturen an einzelnen Wagen;

e. bei den Kleinmotorfahrzeugen, da diese zum ersten Male in der Rechnung gesondert aufgeführt sind.

Den vorgenannten Mehrausgaben stehen Minderausgaben für den Unterhalt der Dampflokomotiven, der Motorpersonenwagen, der Motorgepäckwagen, der Güterwagen und der Rollschemel gegenüber.

Nachstehend geben wir eine Übersicht über die Abschreibung des ausrangierten und verkauften Rollmaterials und über die Unterhaltskosten im Jahre 1931:

Art der Fahrzeuge	Ausrangierung oder Verkauf				Unterhaltskosten	Total Abschreibung und Unterhalt
	Anzahl	Inventarwert	Altmaterialwert oder Verkaufserlös	Netto-Abschreibungen		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Dampflokomotiven	16	1 136 925	62 366	1 074 559	4 792 420	5 866 979
elektr. Lokomotiven	—	—	—	—	6 845 316	6 845 316
Motorpersonenwagen . . .	9	909 581	202 216	707 365	473 013	1 180 378
Personenwagen .	45	432 164	31 356	400 808	7 527 258	7 928 066
Motorgepäckwagen . . .	2	146 797	10 276	136 521	311 464	447 985
Gepäckwagen .	2	15 361	614	14 747	1 052 164	1 066 911
Güterwagen . .	326	1 231 650	57 970	1 173 680	6 315 565	7 489 245
Rollschemel . .	—	—	—	—	7 472	7 472
Dienstwagen . .	4	10 007	400	9 607	438 929	448 536
Kleinmotorfahrzeuge . .	—	—	—	—	233 127	233 127
		3 882 485	365 198	3 517 287	27 996 728	31 514 015

Im Jahre 1930 wurden ausrangiert oder verkauft: 20 Dampflokomotiven, 7 elektrische Drehstromlokomotiven (Simplon), 1 Motorpersonenwagen der ehemaligen Seetalbahn, 57 Personenwagen, 5 Gepäckwagen, 329 Güterwagen und 29 Dienstwagen; im Voranschlag 1931 waren zur Ausrangierung vorgesehen: 25 Lokomotiven, 40 Personenwagen, 6 Gepäckwagen, 300 Güterwagen und 20 Dienstwagen.

Die Minderausgaben für die Abschreibungen betragen gegenüber dem Vorjahr Fr. 1 807 895 und gegenüber dem Voranschlag 1931 Fr. 127 713.

V A. Pacht- und Mietzinse. Für die Rollmaterialmieten sind vergleichungshalber die auf IV A 2 der verschiedenen Einnahmen verrechneten Mieten zu berücksichtigen; die gesamten Einnahmen und Ausgaben für diese Mieten zeigen folgende Veränderungen:

	Rechnung 1930	Voranschlag 1931	Rechnung 1931	Gegenüber 1930		Gegenüber Voranschlag	
	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		Fr.
Einnahmenmieten	675 782	800 000	788 067	+	112 285	−	11 933
Ausgabenmieten	1 681 119	1 800 000	1 802 015	+	120 896	+	2 015
Überschuss der Ausgaben	1 005 337	1 000 000	1 013 948	+	8 611	+	13 948

V C. Sonstige Ausgaben. Die gegenüber der Rechnung 1930 verminderten Ausgaben betreffen in der Hauptsache die geringern Leistungen der Verwaltung für die Versicherung des Personals gegen Unfall, Krankheit und Invalidität infolge der Personalverminderung, sowie die Aufwendungen für Reklame und Verschiedenes. Dagegen sind Mehrausgaben zu verzeichnen für Dienstaltersgeschenke an das Personal. Gegenüber dem Voranschlag sind die Minderausgaben ebenfalls den geringern Leistungen der Verwaltung für die Personalversicherung infolge Personalabbau zuzuschreiben.

Wir lassen nachstehende besondere Darstellung der Ausgaben dieses Kapitels folgen:

Die Aufwendungen für die Unfallfürsorge für das Personal sowie die Entschädigungen für Unfälle von Reisenden und Dritten haben im Jahre 1931 betragen:

	Zulasten der Betriebsrechnung	Zulasten der Hilfsbetriebe und Nebengeschäfte	Total
Prämien an die schweizerische Unfallversicherungsanstalt:	Fr.	Fr.	Fr.
für Betriebsunfälle	1 875 543	246 087	2 121 630
für Nichtbetriebsunfälle	579 081	70 436	649 517
Total der Prämien (im Jahre 1930 = Fr. 3 009 486)	2 454 624	316 523	2 771 147
Zuschüsse zu den Versicherungsleistungen auf Grund des Reglementes Nr. 48	572 539	45 990	618 529
Total Unfallfürsorge für das Personal	3 027 163	362 513	3 389 676
Entschädigungen und Renten an Reisende und Dritte (1930 = Fr. 700 858)			609 519
Total für Unfallfürsorge und Unfallentschädigungen pro 1931			3 999 195
Nämliche Kosten im Jahre 1930			4 297 834
Verminderung im Jahre 1931			298 639

Die Minderausgabe rührt in der Hauptsache her von dem Nachlass der Versicherungsanstalt auf den Prämien für die Betriebsunfälle pro 1931 und den Entschädigungen und Renten an Reisende und Dritte.

Die ordentlichen Beiträge der Verwaltung in die Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen setzen sich wie folgt zusammen:

	Zulasten der Betriebsrechnung	Zulasten der Hilfsbetriebe und Nebengeschäfte	Total
an die Pensions- und Hilfskasse:	Fr.	Fr.	Fr.
für Besoldungserhöhungen und statutarische Beiträge	21 193 405	2 515 727	23 709 132
Einlage in den Unterstützungsfonds	170 150	—	170 150
	21 363 555	2 515 727	23 879 282
an die Krankenkasse:			
Deckung des Defizites für die Krankenversicherung (Anteil der Verwaltung)	115 128	—	115 128
Zusammen	21 478 683	2 515 727	23 994 410
Die nämlichen Beiträge haben im Jahre 1930 betragen			24 253 492
Mindereinlagen der Verwaltung im Jahre 1931			259 082

Betriebsrechnung 1931.

Diese Beiträge sind auf Grund des ersten Nachtrages vom 24. Januar 1928 zu den Statuten vom 31. August 1921 berechnet. Die Minderausgaben sind eine Folge des Personalabbaues. Anderseits sind Mehrausgaben entstanden für den Anteil der Verwaltung am Defizit der Krankenversicherung, der sich von Fr. 16 798 im Jahre 1930 auf Fr. 115 128 pro 1931 erhöht hat.

In obigen Summen sind nicht inbegriffen die Beiträge für das auf Spezialkonti verrechnete Personal (Rheinhäfen, Lebensmittelmagazin, Speiseanstalten etc.), da diese Beiträge direkt den Spezialkonti belastet werden.

Die nachstehend verzeichneten Ausgaben des Kapitels V C wurden den bezüglichen Spezialfonds entnommen und in der Gewinn- und Verlustrechnung vereinnahmt:

V C 2,	Feuer- und Unfallversicherungsfonds: die Ausgaben für die nicht durch die obligatorischen Versicherungen gedeckten Brandschäden (für Unfallschäden pro 1931 sind aus diesem Fonds keine Entnahmen gemacht worden)	Fr. 93 408. 53
V C 3 *b* und *c*,	Fonds zur Deckung von Unfallrenten: die Renten für die vor dem 1. April 1918 (Inkrafttreten der obligatorischen Unfallversicherung) vorgekommenen Unfälle und die Zuschüsse zu den Renten für seitherige Unfälle (ausschliesslich Fr. 8 096. 40 für die den Hilfsbetrieben und Fr. 3 726. 40 für die den Kraftwerken belasteten Unfälle)	„ 648 081. 44

VI. Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen. VI 1. Die hier verrechneten „Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung“ betreffen die Kosten für Veränderungen an bestehenden Bahnanlagen, die anlässlich der Erstellung von Neubauten ausgeführt werden mussten, die aber, weil sie keinen Mehrwert der Anlagen bilden, nicht dem Baukonto belastet werden dürfen. Diese Ausgaben richten sich nach den auszuführenden Neubauten und sind deshalb veränderlich; sie werden alljährlich der Betriebsrechnung belastet.

Im Jahre 1931 wurde die Betriebsrechnung aus diesem Titel mit Fr. 6 106 733. 58 belastet, d. h. mit einer Vermehrung von Fr. 911 788 gegenüber 1930 und einer solchen von Fr. 1 541 234 gegenüber dem Voranschlag. Der grössere Teil dieser Ausgaben fällt auf Arbeiten für den Umbau und die Erweiterung von Bahnhöfen und Stationen, namentlich auf die Bahnhöfe Genf, Neuenburg, Bern und Zürich.

VI 2. Die Vergütungen an die Betriebsrechnung für Bauleitungs- und Verwaltungskosten werden, als Entschädigung für die Leistungen des Verwaltungs- und des technischen Personals, prozentual auf den effektiven Baukosten der grossen Bauobjekte berechnet. Sie haben für 1931 Fr. 990 782. 12 betragen (1930 Fr. 654 643. 81).

VI 3. Im Kapitel VI gelangen ferner die Anteile der mitbenützenden Bahnen an den Betriebs- und Unterhaltskosten der den S. B. B. gehörenden Gemeinschaftsbahnhöfe und -Bahnstrecken sowie die Anteile der S. B. B. an den nämlichen Kosten der Gemeinschaftsbahnhöfe anderer Bahnen zur Verrechnung. Die Zahl und Bedeutung der durch andere Bahnen mitbenützten Bahnhöfe der S. B. B. ist grösser als die Zahl der durch die S. B. B. mitbenützten Bahnhöfe anderer Bahnen, die Einnahmen auf diesem Konto übertreffen daher die Ausgaben. Der Mehrbetrag des Einnahmenüberschusses pro 1931 gegenüber der Rechnung 1930 ist in der Hauptsache auf die Revision von Mitbenützungsverträgen zurückzuführen.

VI 4. Die Nettovergütungen für Fahrdienstleistungen auf andern Bahnstrecken ergeben Mehreinnahmen gegenüber dem Vorjahre und dem Voranschlag infolge Revision von Ansätzen und vermehrten Leistungen.

VI 5. Unter dieser Rubrik haben wir im Jahre 1928 Fr. 1 500 000 und in den Jahren 1929 und 1930 je Fr. 2 000 000 ausgeschieden für nachträgliche mit der Durchführung des Beamtengesetzes in Zusammenhang stehende Zahlungen. Von dieser Rücklage sind, wie aus den Erläuterungen zur Bilanz auf Seite 110 hervorgeht, noch Fr. 3 353 228 vorhanden. Es kann daher für das Jahr 1931 auf eine weitere Rücklage dieser Art verzichtet werden.

Erläuterungen zur Betriebsrechnung 1931.

Rechnungsabschluss. Der Abschluss der Betriebsrechnung zeigt folgendes Ergebnis:

	Rechnung 1930 Fr.	Voranschlag 1931 Fr.	Rechnung 1931 Fr.
Total der Einnahmen	405 398 268	406 691 000	389 449 904
Total der Ausgaben	291 419 950	289 664 100	283 282 101
Überschuss der Einnahmen	113 978 318	117 026 900	106 167 803

Dieser Abschluss weist folgende Veränderungen auf:	Gegenüber 1930 Fr.	Gegenüber 1930 %	Gegenüber dem Voranschlag Fr.	Gegenüber dem Voranschlag %
Minderbetrag der Betriebseinnahmen	— 15 948 364	— 3,93	—17 241 096	— 4,24
„ der Betriebsausgaben	— 8 137 849	— 2,79	— 6 381 999	— 2,20
Minderbetrag des Einnahmenüberschusses . .	— 7 810 515	— 6,85	—10 859 097	— 9,28

Der Minderbetrag der Betriebseinnahmen ist gegenüber dem Vorjahre und gegenüber dem Voranschlag höher als derjenige der Betriebsausgaben, aus welchem Grunde auch der Minderbetrag des Einnahmenüberschusses entsprechend höher ausgefallen ist.

Der Betriebskoeffizient der schweizerischen Bundesbahnen hat betragen:

Für 1902 . . .	61,11	Für 1912 . . .	66,76	Für 1922 . . .	92,08
„ 1903 . . .	65,53	„ 1913 . . .	66,94	„ 1923 . . .	72,07
„ 1904 . . .	67,68	„ 1914 . . .	73,66	„ 1924 . . .	68,86
„ 1905 . . .	66,42	„ 1915 . . .	71,24	„ 1925 . . .	73,55
„ 1906 . . .	67,49	„ 1916 . . .	72,09	„ 1926 . . .	72,88
„ 1907 . . .	69,22	„ 1917 . . .	78,92	„ 1927 . . .	69,74
„ 1908 . . .	72,82	„ 1918 . . .	91,02	„ 1928 . . .	66,22
„ 1909 . . .	70,32	„ 1919 . . .	85,14	„ 1929 . . .	67,35
„ 1910 . . .	65,48	„ 1920 . . .	90,96	„ 1930 . . .	71,88
„ 1911 . . .	64,26	„ 1921 . . .	97,06	„ 1931 . . .	72,74

Diese Koeffizienten sind mit Einschluss der Erneuerungskosten berechnet; ohne Einbezug dieser aus den betreffenden Spezialfonds gedeckten Kosten beträgt der Koeffizient für 1930 = 67,42 und für 1931 = 68,71. Der Koeffizient des Jahres 1931 ist gegenüber dem Vorjahre gestiegen, weil der Minderbetrag der Betriebseinnahmen höher ist als derjenige der Betriebsausgaben.

Wenn die Kapitalkosten der Hilfsbetriebe (Materialverwaltung und Werkstätten; die Kraftwerke sind als Nebengeschäfte behandelt) zur Berechnung des Betriebskoeffizienten von den verschiedenen Betriebseinnahmen abgezogen werden, und wenn ferner auch die Kapitalverzinsung auf den Anlagekosten der Fahrleitung berücksichtigt wird, die in den Betriebsausgaben nicht enthalten ist, so erhöht sich der Koeffizient für 1930 auf 74,9 und für 1931 auf 75,9.

Nachstehend geben wir eine Vergleichung des Abschlusses der Betriebsrechnung pro 1931 mit demjenigen des Jahres 1913.

	Rechnung 1913 Fr.	Rechnung 1931 Fr.	Vermehrung 1931 Fr.	Vermehrung 1931 %
Total der Betriebseinnahmen . . .	212 721 315	389 449 904	176 728 589	83,08
„ „ Betriebsausgaben . . .	142 405 716	283 282 101	140 876 385	98,93
Einnahmen-Überschuss	70 315 599	106 167 803	35 852 204	50,99

Der Überschuss der Betriebseinnahmen des Jahres 1931 ist somit um 83,08 % höher als derjenige von 1913. Das Verhältnis der Betriebsausgaben zu den Betriebseinnahmen war im Jahre 1913 rund 67 %; für 1931 ist es auf rund 73 % gestiegen.